

# Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

**Gasthaus Adler**  
Konfirmation | Kommunion | Taufe...  
Ihr Familienfest bei uns im Adler  
Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg  
06173 7027156  
Infos unter: [www.adlerkronberg.net](http://www.adlerkronberg.net)

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

31. Jahrgang

Freitag, 24. April 2026

Kalenderwoche 17

## Le Lavandou und Kronberg: Ein aktiver Verein mit vielen Plänen für die Zukunft



Mehrere Mitglieder wurden im Rahmen ihres 10-jährigen und 25-jährigen Jubiläums geehrt und freuten sich über kleine Präsente. Foto: Wreth

**Kronberg (ivy)** – Viele interessierte Kronbergerinnen und Kronberger hatten sich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou in der Stadthalle eingefunden. Der 1. Vorsitzende Stefan Nauheim begrüßte die 88 erschienenen Gäste und erwähnte zu Beginn den Umstand, dass Gil Bernardi die sechste Wiederwahl als Bürgermeister von Le Lavandou nicht geschafft hat. „Im ersten Moment fühlt es sich sehr seltsam an. Wenn man es 30 Jahre lang gewohnt war, immer den gleichen Ansprechpartner vor Ort zu haben, denkt man, es geht halt immer irgendwie so weiter. Aber Demokratie bedeutet auch Veränderung“, so Nauheim. Über die Hälfte der Bürgerinnen und Bürger Le Lavandous haben sich für Bertrand Carletti entschieden. Für den 1. Vorsitzenden ist trotz dieser Veränderung klar: Die Städtepartnerschaft zwischen Kronberg und Le Lavandou ist aktiv und kein Relikt der Vergangenheit. Zudem dankte er Gil Bernardi von Herzen für sein Engagement in den vergangenen drei Jahrzehnten und versicherte, dass Bernardi und seine Frau in Kronberg immer als Ehrengäste willkommen seien. Stefan Nauheim blickt positiv in die Zukunft und betonte, dass der Verein beabsichtigt, den neuen Bürgermeister Carletti und seine Mitarbeiter freundlich, herzlich und weltoffen zu begrüßen.

Eine Boulebahn im Schulgarten, direkt im Herzen der Stadt Kronberg, als ein Stück südfranzösischen Lebensgefühls erwähnte Nauheim als einen seiner persönlichen Wünsche. Es würde die Stadt fast nichts kosten, außer etwas Platz und guten Willen. Anschließend ergriff die Geschäftsführerin Karin Lukas das Wort. Zu Ende des vergangenen Jahres hatte der Verein 394 Mitglieder. Davon waren elf Personen Neueintritte. Durch Tod verlor der Verein im vergangenen Jahr sechs Mitglieder und die Gäste nahmen sich einen Moment, um der Verstorbenen zu gedenken. Die 2. Vorsitzende Stefanie Schibbe-Albair berichtete von der Veröffentlichung der Ausgabe Nummer 29 der Vereinszeitschrift „Bonjour“ im November vergangenen Jahres, die einen Rückblick der Vereinsaktivitäten darstellt. Des Weiteren informierte sie über die erfolgreiche vergangene Boulesai-

son und dankte allen Beteiligten, die diese Ereignisse möglich machen. Die diesjährige Saison ist bereits Ende März mit zahlreichen Stammspielerinnen gestartet, der Verein freut sich aber auch immer über neue interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Das Bouleturnier findet in diesem Jahr am Sonntag, 23. August, statt.

„Europa zu Gast in Ballenstedt“, so lautete das Motto zum 35-jährigen Vereinsjubiläum der Partnerschaft Kronberg und Ballenstedt Ende Mai 2025. Auch hier war der Partnerschaftsverein Kronberg-Le Lavandou mit einem Stand vertreten und trug so zu einem gelungenen Fest bei, das den Besucherinnen und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird. Im Juni 2025 folgte dann eine Fahrt des Vereins nach Boulogne-sur-Mer, bei der die Teilnehmer auf den Spuren der Römer unterwegs waren, von der strategischen Bedeutung der Stadt für Napoleon hörten und die Unterwasserwelt im größten Hochseeaquarium Europas bestaunten. „Lassen Sie uns auch in diesem Jahr die deutsch-französische Freundschaft hegen und pflegen, denn gerade in Zeiten, in denen die Welt immer weiter aus den Fugen gerät, ist jeder Baustein wichtig, der zu einem geeinten Europa beiträgt“, so Schibbe-Albair.

### Jugendarbeit spielt wichtige Rolle

Auch bei der Jugend spielt der Partnerschaftsverein eine bedeutende Rolle. Die Jugendvertreterin Simone Becker erwähnte die Fahrt der Jugendfeuerwehr Kronberg mit 15 Jugendlichen und sechs Betreuern nach Le Lavandou im Oktober. Für die Jugendlichen bedeute diese Reise nicht nur Spaß und Abwechslung, sondern auch die Chance, die Partnerschaft, die Menschen und den Alltag dort kennenzulernen. Positiv blickt Becker ebenfalls auf die gut besuchte Familienfahrt des vergangenen Jahres zurück. Aktuell ist ein internationales Fußballturnier der Partnerschaftsvereine mit EFC und SGO im Jahr 2027 in Planung. Dieses Projekt biete eine hervorragende Möglichkeit, Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Ländern zusammenzubringen und die Städtepartnerschaft auch für die Zukunft zu stärken. Die Schatzmeisterin, Petra Aha, stellte anschließend die Ausgaben und Einnahmen

des Vereins vor und Andreas Becker bekräftigte in seinem Amt als Kassenprüfer die Richtigkeit dieser Zahlen. Des Weiteren wurden drei neue Kassenprüfer einstimmig gewählt: Vincenzo Scarpetta, Jürgen Turm und Martina Röder.

### Neues Zuhause im Altstadtcafé

Der monatliche Stammtisch hat ein neues Zuhause gefunden und findet ab Montag, 4. Mai, im Altstadtcafé statt. Ein zentrales Ziel für 2026 ist es, das Sprachangebot des Vereins auszubauen. Nach den Sommerferien sollen sogleich zwei Kurse für Anfänger sowie für Fortgeschrittene angeboten werden. Damit die Kurse starten können, werden noch ein paar weitere Mitstreiterinnen und Mitstreiter gebraucht.

Unter dem Motto „Ziemlich gute Freunde: Deutschland und Frankreich“ plant der Verein eine Vortragsreihe für Schulen. Der kommenden Generation soll aufgezeigt werden, wie aus Feinden Freunde wurden und warum gerade die deutsch-französische Freundschaft so wichtig für Europa ist. Auch ein gemeinsamer Abend mit dem Königsteiner Partnerschaftsverein in den Kronberger Lichtspielen ist bereits in Planung.

Darüber hinaus wurden mehrere Mitglieder im Rahmen ihres 10-jährigen und 25-jährigen Jubiläums geehrt und mit kleinen Präsenten beschenkt. Zudem richteten Kronbergs Bürgermeister Christoph König und Matthias Greilach vom Stadtmarketing noch ein paar Worte an das Publikum. Der Abend endete mit einem geselligen Beisammensein bei einem Gläschen Rosé sowie einer Kleinigkeit zu essen.

**JUWELIER AM TAUNUS**  
UHREN • SCHMUCK • TRAUHINGE • DIAMANTEN  
**GOLDANKAUF**  
Aktueller Goldkurs Rekordhoch!  
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €  
Frankfurter Straße 12 • 65779 Kelkheim (Taunus)  
Tel.: 06195 9759750

**Klein**  
feinköstlich seit 1926

[www.metzgerei.de](http://www.metzgerei.de)

NÄCHSTES REISEZIEL  
**MEIN NEUES BAD**  
KOMPLETTBAD-MODERNISIERUNG  
ALLES AUS EINER HAND!  
MO - FR 10 - 18 Uhr  
JEDEN 1. & 3. SA DES MONATS 10 - 14 UHR  
Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 061 72/93063

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter  
**Wir können Eisen!**  
[www.schlosserei-piel.de](http://www.schlosserei-piel.de)  
06081-15245 [info@schlosserei-piel.de](mailto:info@schlosserei-piel.de)

## Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,  
65183 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204  
[www.henel.de](http://www.henel.de)

**BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN**  
Inh. Claudia & Leo Peselmann  
**Frühjahrssevent**  
**26.04.2026**  
10.00 bis 17.00 Uhr  
Familie Peselmann  
Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg  
[www.baumschule-peselmann.de](http://www.baumschule-peselmann.de)

# Andreas Knoche für weitere fünf Jahre zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt

**Kronberg (pu)** – Einen Monat nach der Kommunalwahl folgten 31 der 33 von der Bürgerschaft neu- beziehungsweise wiedergewählten Stadtverordneten der Einladung von Bürgermeister Christoph König (SPD) zur konstituierenden Parlamentssitzung im Festsaal der Stadthalle.

Seine aus tiefstem Herzen kommenden Glückwünsche für die Mitglieder des obersten Organs der Kommune verknüpfte der Rathauschef mit dem Hinweis auf die damit übernommene große Verantwortung für die nächsten fünf Jahre. „Sie beschließen in hervorgehobener Position über die städtischen Haushalte, die Satzungen und viele andere wesentliche Angelegenheiten.“ Auf die Repräsentanten in der repräsentativen Demokratie komme viel Arbeit zu. „Sie werden viel lesen, sich in neue Themen einarbeiten, miteinander um Lösungen ringen, Kompromisse schließen, Entscheidungen treffen.“ In diesem Zusammenhang zitierte der Bürgermeister aus dem Paragraphen 35 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO): „Die Gemeindevertreter üben ihre Tätigkeit nach ihrer freien, nur durch die Rücksicht auf das Gemeinwohl bestimmten Überzeugung aus und sind an Aufträge und Wünsche der Wähler nicht gebunden.“ In diesem Sinne wünschte Christoph König den Parlamentariern für die Aufgabenbewältigung „Klugheit, Gelassenheit, Klarheit und Offenheit für die Gedanken und Meinungen anderer, eine glückliche Hand und Gottes Segen!“

## Keine Gegenkandidaten

Als wichtigster Tagesordnungspunkt an diesem von Lockerheit, Austausch und familiärer Atmosphäre geprägten Auftaktabend in die neue Legislaturperiode stand die Wahl der oder des Vorsitzende/n der Stadtverordneterversammlung auf der Agenda.

Gemäß dem politischen Brauch obliegt es der an Sitzen stärksten Fraktion im Parlament, den ersten Vorschlag für diesen Posten zu unterbreiten. Demzufolge wurde von den mit elf Abgeordneten vertretenen Christdemokraten Andreas Knoche nominiert. Der 58-jährige Rechtsanwalt/Geschäftsführer bekleidete dieses höchste Amt in der Stadt als Erster Bürger als Nachfolger seiner Parteikollegin Blanka Haselmann schon seit 2016. Offenkundig zur Zufriedenheit, denn weder Bündnis90/Die Grünen und Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) mit jeweils fünf Sitzen noch SPD und FDP mit je vier sowie Unabhängige Bürgergemeinschaft (UBG) und „Neuling“ Volt mit je zwei Sitzen schickten Gegenkandidaten ins Rennen. Im Ergebnis



Erster Stadtrat Heiko Wolf (parteilos), Alterspräsident Prof. Dr. Helfried Moosbrugger (CDU), der wiedergewählte Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche (CDU) und Bürgermeister Christoph König (SPD) (v. l.)

Foto: Puck

der von der FDP-Fraktion beantragten geheimen Wahl sprachen 26 Parlamentarier Andreas Knoche das Vertrauen für weitere fünf Jahre aus bei fünf Gegenstimmen. Der 58-jährige, der „dieses Amt als Verpflichtung gegenüber unserer Stadt und gegenüber Ihnen allen“ versteht, versprach, „mich mit voller Kraft dafür einzusetzen, die Arbeit dieses Hauses fair, respektvoll und sachlich zu gestalten.“ Bei aller Überzeugung, dass unterschiedliche Meinungen zur Demokratie gehören, sei jedoch entscheidend, „dass wir im Dialog bleiben und gemeinsam Lösungen für die Menschen in unserer Stadt finden.“ Sein innigster Dank galt darüber hinaus „meiner Familie und allen, die mich bereits in den letzten beiden Legislaturperioden auf meinem Weg unterstützt haben und mich sehr häufig entbehren mussten.“

## Leitung durch Alterspräsidenten

Zu den von der Hessischen Gemeindeordnung geregelten Besonderheiten einer konstituierenden Sitzung der Stadtverordneterversammlung zählt die Leitung durch die Alterspräsidentin oder den Alterspräsidenten. Das ist die Person, die am längsten ununterbrochen als Parlamentarier aktiv ist.

Damit schwenkte das Scheinwerferlicht auf den im 29. Jahr (seit 1997) zum Gremium zählenden Prof. Dr. Helfried Moosbrugger (CDU), der seine Glückwünsche mit einem lateinischen Sinnspruch begann: „Quidquid agis, prudenter agas et respice finem.“ Diese

Aufforderung aus den Gesta Romanorum enthalte drei Elemente, die mit der Tätigkeit im Parlament zu tun hätten: „Was immer du tust, tue es klug, und berücksichtige über deine Handlung hinausgehend auch das Ende im Sinne der Folgen und der Ziele, die du mit deinen Handlungen erreichen möchtest.“

Ziele gebe es, so der 82-jährige Österreicher und Träger des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland weiter, freilich verschiedene, seien es egoistische, ideologische, „aber für unsere parlamentarische Tätigkeit scheint mir eine Leitlinie besonders wichtig“, die sich im 12. Buch der Selbstbetrachtungen des römischen Kaisers und Philosophen Marc Aurel finden lasse. „Man solle erstens nicht planlos und ohne Ziel handeln und zweitens sein Streben auf nichts anderes richten als auf das Gemeinwohl.“

Zum Abschluss gab er den Abgeordneten mit auf den Weg: „Liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier, ja, unser politisches Handeln erfordert viel Idealismus und Disziplin, wobei ich noch einen Aspekt bezüglich unseres zwischenmenschlichen Zusammenseins erwähnen möchte: Auch wenn unsere parlamentarischen Auseinandersetzungen in der Sache durchaus divergent und heftig sein können, soll uns bewusst bleiben, dass wir alle angetreten sind, dem Wohl unserer Stadt zu dienen, und dass sachliche Differenzen keine Ursache für persönliche Zwistigkeiten sein sollten!“

## Wann, wenn nicht jetzt?

# Kommt bezahlbarer Wohnraum am Bahnhof?

**Kronberg (kb)** – Die Mietpreise in Kronberg sind allein im vergangenen Jahr um knapp fünf Prozent gestiegen – seit 2020 müssen Mieterinnen und Mieter fast ein Viertel mehr zahlen. Verbunden mit den steigenden Kosten für Lebensmittel und Energie stehen immer mehr Menschen unter finanziellem Druck. „Die Kommunen müssen alle Stellschrauben drehen, um ihre Bürgerinnen und Bürger vor Ort dabei zu unterstützen, ein gutes Leben zu führen“, sagt Mechthild Schwetje, Fraktionsvorsitzende der Grünen in Kronberg. Bezahlbarer Wohnraum in nachhaltigen und modernen Gebäuden steht im Fokus der Grünen nach der Kommunalwahl. Als ersten Antrag der neuen Legislaturperiode fordern sie deshalb einen Sachstandsbericht zum sogenannten Klimaquartier am Bahnhof – dem „Baufeld V“, wo nach den Planungen 66 bezahlbare Wohnungen entstehen sollen.

## Transparenz und Klarheit gefordert

Mit ihrem Antrag erbitten die Grünen vom Magistrat einen detaillierten Überblick über den aktuellen Stand des Projekts: Welchen Zeitplan verfolgt die Stadt für die weitere Entwicklung? Sind die im bisherigen Verfahren beschlossenen Eckpunkte – insbesondere bezahlbarer Wohnraum sowie verbindliche Vorgaben zu Klimaschutz und Klimaanpassung – weiterhin maßgeblich?

Seit mehr als 25 Jahren wird in Kronberg diskutiert, was mit den großen Flächen am Bahnhof geschehen soll. 2012 wurde ein Rahmenplan Bahnhof verabschiedet, 2019 hoffte man noch auf einen Baubeginn im Jahr

2025. Im April 2025 wurden die Sieger des Realisierungswettbewerbs präsentiert – Entwürfe, die von Fachleuten gelobt wurden. Doch dann kam der Richtungswechsel: Im Herbst 2025 entschied eine Mehrheit aus CDU, KfB und FDP, dass die Stadt nicht selbst als Bauträger in einem Eigenbetrieb aktiv werden soll – stattdessen soll ein privater Entwickler gefunden werden. Seitdem herrscht Funkstille. Über den weiteren Verlauf des Projekts ist nichts bekannt.

„Das Bau Feld V ist eines der wichtigsten Projekte in der Stadt Kronberg“, sagt Alexander Zock, Co-Fraktionsvorsitzender der Grünen. „Nicht nur die städtischen Gremien brauchen Informationen für die Entscheidungsfindung, auch die Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht darauf zu erfahren, wie es mit diesem zentralen Vorhaben weitergeht.“ Wie wirkt sich die geänderte strategische Ausrichtung auf den Zeitplan aus? In welchem Stand befinden sich Verhandlungen mit privaten Investoren oder Entwicklungspartnern? Welche Verfahrensschritte sind geplant und welche Alternativszenarien werden betrachtet, falls der von CDU, KfB und FDP eingeschlagene Weg in angemessener Zeit nicht zum Erfolg führt?

## Konstruktiv nach vorne schauen

„Wir wollen hier konstruktiv und effizient arbeiten“, betont Schwetje. „Es ist ein komplexes Projekt mit vielen Beteiligten – aber genau deshalb ist Transparenz so wichtig.“ Die Grünen sehen die neue Legislaturperiode als Chance für einen Neustart. Ziel sei es, für die

Stadtverordneterversammlung eine transparente Entscheidungsgrundlage zu schaffen und die weitere Entwicklung der Flächen am Bahnhof nachvollziehbar zu strukturieren.

## Impressum

Kronberger Bote

<b>Herausgeber:</b>	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
<b>Geschäftsleitung:</b>	Alexander Bommersheim Markus Echernach
<b>Verlagsleiter:</b>	Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de
<b>Geschäftsstelle:</b>	Theresenstraße 2 61462 Königstein
<b>Redaktion:</b>	Ivy Wreth redaktion-kb@hochtaunus.de
<b>Telefax:</b>	06174 / 9385 60 u. 9385 50
<b>Auflage:</b>	9.600 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchststadt und Schönberg
<b>Preisliste:</b>	z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
<b>Druck:</b>	Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen
<b>Internet:</b>	www.taunus-nachrichten.de
<b>Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.</b>	

## Buchtipps

Aktuell

### Unter Wasser

Roman von Tara Menon, Dumont 2026, 23 Euro.

Marissa, benannt nach dem lateinischen Wort maris für Meer, lebt mit ihrem Vater, einem Meeresbiologen, auf einer thailändischen Insel. Eine innige Freundschaft verbindet sie mit Arielle. Gemeinsam tauchen sie mit Mantarochen, verbringen ihre freie Zeit lesend im Sand oder fahren mit den Kajaks raus.

Bis zu jenem verhängnisvollen ersten Weihnachtsfeiertag im Jahr 2004, an dem der Tsunami alles verändert. Acht Jahre später befindet sich Marissa in New York und als sich dort Hurrikan Sandy ankündigt, steigen die Erinnerungen in ihr auf. Trotz der beinahe unvorstellbaren Katastrophe ist das berührende Werk auch poetisch, geradezu liebevoll.

Tara Menon versteht es meisterhaft, über die Intensität von Trauer und Verlust, die Bedeutung von Freundschaft und die Schönheit der Natur kraftvoll, intensiv und bewegend zu schreiben. Ihr Stil ist klar, bildgewaltig, alle Sinne ansprechend: Man sieht die Krabben, hört das Meeresrauschen, spürt den warmen Sand, riecht die sonnengeküsste Haut und schmeckt die salzige Luft. Beim Lesen entsteht ein regelrechtes Sinnesfeuerwerk, das einen unmittelbar an den Ort des Geschehens versetzt. Ein literarisches Debüt mit Sogwirkung.

	Inh. Dirk Sackis info@taunus-buch.de Tel. 06173 5670 Friedrich-Ebert-Str. 5 61476 Kronberg

## Busfahrt der kfd Kronberg – Es sind noch Plätze frei

**Kronberg (kb)** – Die Frauen der kfd Ortsgruppe Kronberg und Schönberg veranstalten dieses Jahr eine Halbtagsfahrt am Donnerstag, 23. April, von 12 bis 18 Uhr. Die Abfahrt und Ankunft ist am Berliner Platz, mit zwei Haltestellen an der Frankfurter Straße. Es sind noch zehn Plätze frei und ein spontaner Entschluss, mitzufahren, kann durchaus Erfolg haben. Das Ziel ist Bensheim an der Bergstraße. Das Programm besteht aus einer Führung in Bensheim, Andacht in der St. Georgskirche und Cafébesuch. Es können drei Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer mitkommen und die Wege sind kurz. Diese Optionen werden bei der Anmeldung (siehe unten) aufgenommen. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, sowohl Nichtmitglieder als auch Gäste aus angrenzenden kfd-Gruppen und -Gemeinden. 20 Euro beträgt der Fahrpreis für Mitglieder, 25 Euro für Nichtmitglieder, frei sind Junia-Verteilerinnen. Der Bus stellt 30 Plätze zur Verfügung. Eine Anmeldung kann per E-Mail an ell.reinhardt@gmx.de und bei Johanna Michel unter Telefon 06173-1231 erfolgen. Es wird darum gebeten anzugeben, ob eine Platzreservierung im Café und ein Rollstuhlplatz gewünscht ist.

## Apotheken-

Dienst

### Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 24.04.	<b>Thermen Apotheke</b> Am Bahnhof 7, Bad Soden, Telefon: 06196 22986
Sa., 25.04.	<b>Grüne Apotheke</b> Am Marktplatz 5, Kelkheim Telefon: 06195 673760
So., 26.04.	<b>Limes Apotheke</b> Marktplatz 23, Schwalbach Telefon: 06196 779980
Mo., 27.04.	<b>Bären Apotheke</b> Oberhöchstader Str. 2-4, Oberursel Telefon: 06171 4461
Di., 28.04.	<b>Glaskopf Apotheke</b> Limburger Straße 29, Glashütten Telefon: 06174 63737
Mi., 29.04.	<b>Thermen Apotheke</b> Am Bahnhof 7, Bad Soden, Telefon: 06196 22986
Do., 30.04.	<b>Dreilinden Apotheke</b> Hauptstraße 19, Bad Soden Telefon: 06196 22937

## OGV Kronberg und 1. Kronberger Laienspielschar laden auf Erlebnisobstwiese ein



Einige Damen der 1. Kronberger Laienspielschar werden Mundart-Gedichte zum Frühling, zu Obst und zu Apfelwein zum Besten geben. Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Anlässlich des „Tags der Streuobstwiese“ am Freitag, 24. April, finden europaweit sowie auch am darauffolgenden Wochenende zahlreiche Veranstaltungen statt. Unter dem Motto „Gutes aus Streuobst“ machen viele Initiativen ihre Arbeit sichtbar, etwa durch Führungen über die Wiesen, Verkostungen, Feste, Informationsangebote oder kreative Aktionen. Damit wollen sie auf den Wert der Streuobstwiesen aufmerksam machen und die besondere Verbindung von Natur, Kultur und Genuss in den Blickpunkt stellen.

Streuobst-Initiativen, Naturschutzorganisationen, Schulen, Keltereien und Ähnliches nutzen diesen Tag, um auf die Bedeutung der Streuobstwiesen für die Tier- und Pflanzenwelt und als Orte der Biodiversität, der Obstvielfalt, der Erwerbsgrundlage sowie des Genusses und der Erholung hinzuweisen. Am Sonntag, 26. April, lädt der OGV Kronberg um 15 Uhr auf die Erlebnisobstwiese,

Thalerfeldweg in Kronberg ein. Es werden Führungen über die Obstwiese angeboten, auf der unter anderem auch ein Insektenhotel errichtet und ein Sandarium angelegt wurden. Als Kostprobe gibt es eigenen Apfelwein und Saft. Zwischen den blühenden Obstbäumen werden von einigen Damen der 1. Kronberger Laienspielschar Mundart-Gedichte zum Frühling, zu Obst und zu Apfelwein zum Besten gegeben.

In ihrem Repertoire hat die Laienspielschar viele Gedichte aus der Feder einheimischer Autoren oder hessischer Mundartdichter, wie Hanna Feldmann und Wilhelm Jung, deren Werke an diesem Nachmittag präsentiert werden. Keine Angst! Zuschauer, die der Mundart nicht mächtig sind, erhalten am Anfang eine „kurze Einführung“ und den Hinweis, dass sich bestimmt ein netter Nachbar oder eine nette Nachbarin findet, der oder die das ein oder andere unbekannte Wort gerne ins Hochdeutsche übersetzt.

## Rückläufige Kriminalitätsrate-Rate in der Burgstadt

**Kronberg (pu)** – Nach Information von Bürgermeister Christoph König (SPD) im Rahmen der jüngsten Stadtverordnetenversammlung haben das Polizeipräsidium Westhessen und die Polizeidirektion Hochtaunus im März die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für 2025 vorgestellt.

„Dabei ist erfreulicherweise festzustellen, dass die sogenannte Häufigkeitszahl, also die Anzahl der Straftaten je 100.000 Einwohner, in Kronberg deutlich rückläufig ist. 2025 ver-

zeichnen wir eine Häufigkeitszahl von 2.833, gegenüber 3.226 ein Rückgang um 12,2 Prozent“, hob der Rathauschef heraus. Die Burgstadt weise damit mit Abstand die niedrigste Kriminalitätsrate und den deutlichsten Rückgang im gesamten Vordertaunus-Bereich der Polizeidirektion auf (Friedrichsdorf: 3.347 plus 6,9 Prozent, Königstein 3.537 minus 8,6 Prozent). Der Wert für die Polizeidirektion Hochtaunus betrage 3.686, für Hessen insgesamt 6.002 – also mehr als doppelt so hoch.

## Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbst  
Stadt Kronberg Katharinenstraße  
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5  
Kaiserin-Friedrich-Haus,  
W.-Schwagenscheid-Str.  
Ernst-Winterberg-Haus,  
Frankfurter Straße 30 a  
Aral-Tankstelle,  
Frankfurter Straße 52  
Esso-Tankstelle,  
Frankfurter Straße 15  
Mycom 24 Kiosk,  
Berliner Platz (ehemals Naspa)  
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4  
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5  
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1  
Kronberger Kino,  
Friedrich-Ebert-Str. 1  
Stadtbücherei, Tanzhausstraße  
Textilpflege, Hainstraße 16  
MTV, Schülerswiesen 1  
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36  
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20  
Biokaiser, Limburger Straße 2  
Aral-Tankstelle, Sodener Straße  
Rewe Westerbachcenter  
TEGUT, Frankfurter Straße 50  
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

## BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

**Juwelier  
Johannisberg**

**XXX Lutz**

Gold- & Pelzankauf  
**Reza**  
Industriestraße 27  
61381 Friedrichsdorf

Galerie Dubai

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

**HÖRBERTH**  
Getränkfachmarkt  
Im Kronthal 12-16  
61476 Kronberg

**Netto**  
Marken-Discount

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

**BettenZellekens**  
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Made in Germany

**NACHHALTIG. DESIGN. TRADITION.**

Die Massivholzbetten der Coburger Werkstätten bieten in verschiedenen Modellen den perfekten Schlafkomfort seit über 120 Jahren.

Deutsche Handwerksqualität bei uns im Sortiment. Überzeugen Sie sich selbst.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main  
Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main  
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

**Druckhaus Taunus** GmbH  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Telefon 06174 9385-0  
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...  
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck  
Offsetdruck  
Briefpapier  
Visitenkarten  
und vieles mehr

Prospekte  
Plakate  
Familiendrucksaen  
Trauerdrucksachen

**Kronberger Bote**

Uns können Sie auch im Internet lesen.

www.taunus-nachrichten.de

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf  
Vermietung  
Finanzierung**

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein  
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

- Anzeige -

## Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

### Teil 8: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung) von Andrea Peyerl

Bezogen auf den Tag der Zustellung des Scheidungsantrages (Stichtagsprinzip) müssen beide Ehegatten auf Verlangen Auskunft über ihr Vermögen erteilen. Vermögen, das sind beispielsweise Immobilien, Lebensversicherungen, Bankguthaben oder Wertpapiere. Vermögen ist aber auch das eigene Unternehmen oder die Praxis. Gemeinsames Vermögen wird hälftig berücksichtigt, etwa bei Immobilien, wo beide Eheleute zur Hälfte als Miteigentümer im Grundbuch stehen. Vermögen, das nur auf den eigenen Namen läuft, zu 100 %. Dem gegenüber werden die am Stichtag vorhandenen Schulden in Abzug gebracht. Das Ergebnis dieser Berechnungen ist das sog. Endvermögen. Eine zweite Auflistung (Aktiva und Passiva) erfolgt auf den Tag der Eheschließung. Die Ermittlung dieser Vermögenswerte dient der Feststellung des sog. Anfangsvermögens. Die positive Differenz zwischen dem Anfangs- und dem Endvermögen ist der Zugewinn, also das „Plus“, das jeder Ehegatte für sich in der Ehe erwirtschaftet hat.

Erbschaften und Schenkungen, die ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat, werden aus dem Zugewinn ausgeklammert. Dies geschieht dadurch, dass dieser Wert dem Anfangsvermögen hinzugerechnet wird. Lediglich eine Wertsteigerung des Geschenktens oder Ererbten fällt so unter den Zugewinn. Berechnungsbeispiele folgen in der Fortsetzung am Donnerstag, dem 7. Mai 2026.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck-Rechtsberater im dtv, 3. Auflage.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

**Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus**

**PEYERL**  
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl  
Rechtsanwältin  
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5  
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de  
www.peyerl-ra.de



MillenniumM

Buchhandlung  
Thomas Schwenk  
Hauptstraße 14  
61462 Königstein  
Tel. 06174 / 92 37 37

WhatsApp:  
0176 / 50605803



## Einladung zu einer Signierstunde

am

Samstag den 25. April von 11:00 - 12:00 Uhr

**Kea von Garnier** und  
**Robert Focken**

stellen ihre aktuellen Bücher vor.

### MillenniumM

– immer einen Besuch wert!

Mo. – Fr. 9.<sup>00</sup> – 18.<sup>00</sup> Uhr und Sa. 9.<sup>00</sup> – 13.<sup>00</sup> UhrAuch auf unserer Homepage: [www.millennium-buchhandlung.de](http://www.millennium-buchhandlung.de)

## Anmeldung zur Konfirmation: gemeinsame Gestaltung der Konfirmandenzeit

**Kronberg (kb)** – Endlich Konfirmandin oder Konfirmand sein – darauf freuen sich viele, die jetzt nach den Sommerferien in die 8. Klasse kommen.

Seit dem vergangenen Jahr müssen sich Jugendliche aus den Kronberger Stadtteilen und ihre Familien nicht mehr entscheiden, in welcher Gemeinde sie zur Konfirmation gehen. Denn die drei Kronberger Kirchengemeinden bieten für die Jugendlichen aus allen Stadtteilen eine gemeinsame Konfirmandenzeit an.

Pfarrerinn Annabell Ulrich und die beiden Pfarrer Matthias Hessenauer und Lothar Breidenstein werden das Jahr gemeinsam gestalten. Die wöchentlichen Treffen werden in allen drei Gemeinden angeboten. So können alle entscheiden, zu welcher Gruppe sie gehen möchten.

Unabhängig vom Ort des Unterrichts können sich alle aussuchen, in welcher Kirche die Konfirmation gefeiert werden soll. Für Ju-

gendliche aus allen drei Gemeinden wird es darum auch einen gemeinsamen Anmelde-termin geben, zu dem alle künftigen „Konfis“ und ihre Eltern eingeladen sind, und zwar am Donnerstag, 23. April, um 19 Uhr in der Evangelischen Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50. Dort wird das Konzept vorgestellt und es werden die Gruppen gebildet. Die Jugendlichen, die zur Gemeinde gehören, wurden dazu auch schriftlich eingeladen. Auch wer nicht getauft ist, kann sich zur Gruppe anmelden und sich dann für Taufe und Konfirmation entscheiden. Angemeldet werden in der Regel Jugendliche, die jetzt in der 7. Klasse sind. Ausnahmen sind nach Rücksprache möglich. Für Rückfragen kann sich an Pfarrerin Annabell Ulrich unter Telefon 0175/1405825, Pfarrer Matthias Hessenauer unter Telefon 06173/5069580 oder an Pfarrer Lothar Breidenstein unter Telefon 0173/3111483 gewandt werden.

## Vor 150 Jahren kam Peter Dettweiler nach Falkenstein – Lebensabend in Kronberg



Die beiden Drachen am Eingangstor zu Dettweilers Wohnhaus, soll der künstlerisch begabte Arzt selbst geschnitzt haben.

**Kronberg (war)** – Ihm zu Ehren trägt in Kronberg die Dettweiler-Straße seinen Namen: Peter Dettweiler zählte Ende des 19. Jahrhunderts zu den namhaftesten Lungenärzten in Europa. Vor 150 Jahren, am 26. April 1876, übernahm er kurzfristig die Lungenheilstätte in Falkenstein, die sich unter seiner Leitung rasch zu einer renommierten Institution entwickelte, um aus aller Herren Länder Patienten anzuziehen. Seinen Lebensabend verbrachte Dettweiler ab 1895 in Kronberg.

Im Jahr 1837 in Wintersheim bei Worms geboren, praktizierte er nach seinem Studium der Medizin zunächst als Landarzt im Wormser Raum. An Lungen-Tuberkulose selbst erkrankt, begab er sich 1868 in das schlesische Göbersdorf im heute polnischen Riesengebirge. Dort unterhielt der Arzt Dr. Hermann Brehmer seit 1855 eines der weltweit ersten Lungensanatorien. Wieder genesen nahm Dettweiler Brehmers Angebot an, sich weiterhin als Arzt in Göbersdorf zu betätigen. Nach einigen Jahren zog es Dettweiler jedoch von Göbersdorf fort, nicht zuletzt auf Grund von Differenzen mit Brehmer hinsichtlich der optimalen Behandlung der Tuberkulose. Während Brehmer seinen Patienten sehr viel Bewegung verordnete, setzte Dettweiler auf Ruhe in Form von Liegekuren als zentrale Therapiemaßnahme.

Dettweiler wollte gerade nach Sankt Blasien im Südschwarzwald aufbrechen, um dort ein eigenes Sanatorium zu eröffnen, als er im Frühjahr 1876 unerwartet gebeten wurde, für den plötzlich verstorbenen Dr. Jakob Dürsen einzuspringen, der die erst ein Jahr zuvor in Falkenstein eröffnete Lungenheilstätte als ärztlicher Leiter geleitet hatte. Dettweiler änderte daraufhin kurz entschlossen seine Berufspläne und folgte dem Ruf in den Taunus, um in Falkenstein die Leitung der Klinik mit ihren 115 Betten zu übernehmen. Tuberkulo-

se war damals eine weit verbreitete Volkskrankheit. Um 1880 war jeder zweite Todesfall im Deutschen Reich bei Menschen im Alter zwischen 15 und 40 Jahren auf diese tödliche Lungeninfektion zurückzuführen, die damals treffend „Weiße Pest“ hieß. Ausgelöst wird diese Erkrankung durch Tuberkulose-Mykobakterien. Heute lässt sich die Tuberkulose mittels Einsatz mehrerer Antibiotika therapieren. Da im 19. Jahrhundert diese effizienten Therapeutika jedoch noch nicht verfügbar waren, stand zu dieser Zeit die sogenannte Luftkur im Vordergrund. Dazu wurde den Patienten der wochenlange Aufenthalt an frischer Luft in speziellen Lungenheilstätten verordnet.

### Vater der Liegekur

Zülig führte der Tuberkulose-Spezialist in Falkenstein die nach ihm benannte „Dettweilersche Freiluft-Liegekur“ ein, die vielen anderen Kliniken zum Vorbild wurde. Das bedeutete für den Patienten: Sich bis zu 10 Stunden am Tag in windgeschützten offenen Freilufthallen aufhalten – sommers wie winters. Dazu entwickelte Dettweiler einen speziellen, sehr bequemen Liegestuhl für den stundenlangen Aufenthalt im Freien, der heute noch unter dem Namen „Davoser Liegestuhl“ bekannt ist, da er von Falkenstein rasch den Weg in den Schweizer Kurort in Graubünden fand. Diesen Stuhl machte Thomas Mann später durch seinen Roman „Zauberberg“ weltbekannt. Ergänzt wurde die Liegekur durch reichhaltiges Essen mehrmals am Tag.

Der Speiseplan in Falkenstein sah im Jahr 1903 wie folgt aus: Erstes Frühstück um 7.30 Uhr mit Kaffee, Tee, Schokolade oder Kakao, Milch, Brot, Backwerk, Butter und Honig. Um 10 Uhr das zweite Frühstück mit Milch und Kraftsuppe und Butterbrot. Um 13 Uhr stand das Mittagessen mit fünf bis sechs Gängen inklusive Kaffee auf dem Menu-Plan. Ge-

gen 16 Uhr gab es Milch. Das Abendessen um 19 Uhr sah Suppe, warme und kalte Platte mit Salat sowie Kompott vor. Abschließend um 21 Uhr nochmals Milch.

In der Frühzeit gehörten dazu auch größere Mengen an Alkoholika, wie Wein und Kognak, da diesen Getränken eine stärkende Wirkung zugeordnet wurde.

Der „blaue Heinrich“ war eine weitere Erfindung Dettweilers. Diese kleine Glasflasche aus blauem Glas diente dem Einsammeln von abgehustetem, infektiösem Schleim, der durch einen Schraubverschluss am Flaschenboden abgelassen werden konnte. Dettweiler legte größten Wert auf die strenge Einhaltung seines Therapieplanes; denn er war der festen Überzeugung, dass für den Heilungsprozess ein disziplinierter Lebenswandel unverzichtbar war. So war die Anzahl der Mahlzeiten inklusive deren Zusammensetzung genau zu beachten. Zudem waren die Patienten gehalten, die Essens- und Liegezeiten minutiös einzuhalten. Ein Klinikbesuch in Falkenstein glich daher eher einem freiwilligen Aufenthalt in einer „Gesundheitskaserne“ als einem angenehmen Kuraufenthalt mit viel Zerstreuung. Die ansonsten sehr verwöhnten Patienten akzeptierten dieses Gesundheitsdiktat wohl durchweg klaglos.

### Soziale Komponente

Die Falkensteiner Klinik war, wie viele ähnliche Einrichtungen auch, primär für wohlhabende Patienten konzipiert, die sich die bis zu mehreren Monaten andauernde Therapie leisten konnten. Doch war damals schon bekannt, dass die Tuberkulose zwar in allen Bevölkerungsschichten vorkam, aber als „soziale Krankheit“ besonders oft bei Menschen in prekären Lebensverhältnissen auftrat. Je schlechter die Lebenslage hinsichtlich Ernährung, Wohn- und Arbeitssituation war, desto

größere Chancen hatte die Tuberkulose sich auszubreiten. Diese Erkenntnis bewog den sehr sozial eingestellten Dettweiler dazu, im Jahr 1892 zusammen mit dem „Frankfurter Verein für Rekonvaleszenten-Anstalten“ eine „Volksheilstätte für unbemittelte Lungenkranke“ mit 26 Betten auf halben Weg zwischen Falkenstein und Königstein zu gründen. Diese Einrichtung widerstrebte wohl der wohlhabenden Baronin Hannah Mathilde von Rothschild, die in unmittelbarer Nachbarschaft ihr Anwesen hatte (heute Hotel und Restaurant „Villa Rothschild“). Sie spendete daher dem Verein 200.000 Mark, damit dieser eine neue, weit größere Klinik im nahe gelegenen Ruppertshain errichten konnte. Diese, 1895 eröffnet, hieß schon bald im Volksmund nur noch „Hustenburg“.

Mit Dettweilers Weggang im Jahr 1895 setzte der allmähliche Niedergang der Klinik ein. 1907 wurde sie komplett niedergedrückt. Die Holzdecke des ehemaligen Speisesaals übernahm damals die Kronberger, um sie in die Stadthalle einzubauen. Hier ist sie noch heute die Zierde des Festsaals im Erdgeschoß. An Stelle der Klinik entstand ein Genesungsheim für Offiziere, das 1909 unter Beisein Kaiser Wilhelms II eröffnet wurde.

Dettweiler lebte nach seinem sehr erfolgreichen, aber auch recht anstrengenden Klinikleben im benachbarten Kronberg in einer repräsentativen Villa in der Hainstraße. Sein heute noch existierendes Haus in der Hainstraße firmiert unter dem Namen „Drachenhaus“, weil zwei dieser Fabelwesen aus Holz das Eingangstor seit rund 130 Jahren zieren. Die beiden Fabeltiere soll der künstlerisch begabte Arzt selbst geschnitzt haben. In Kronberg engagierte er sich weiterhin sozial. So gründete er mit Kaiserin Friedrich 1896 die dortige Volksbibliothek. Am 12. Januar 1904 verstarb er hochgeachtet in Kronberg.



Diese Hinweistafel hängt an Dettweilers Wohnhaus in der Hainstraße.

Fotos: Ried

**Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel**

Telefon 06171 / 5 06 80 • [www.alberti-oberursel.de](http://www.alberti-oberursel.de)

**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**  
Mit über 1.400 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche



**Was bleibt, wenn der Ton weg ist**



Dr. Ingrid Erhardt, künstlerische Leiterin des Museums, in der Ausstellung „Hauptsache Musik“. Die Schau versammelt fotografische Arbeiten, die das Klingende ins Bild zu übersetzen versuchen, von der Geste der Spielenden bis zur Materialität der Instrumente. Foto: Glückert

**Kronberg (nl)** – Das Museum Kronberger Malerkolonie zeigt in seiner ersten reinen Fotoausstellung vier Fotografinnen und Fotografen, die Musik nicht hörbar machen, sondern sichtbar.

Unser Kronberg ist eine seltsam musikdurchtränkte Stadt. Die Kronberg Academy, seit Jahrzehnten eine der bedeutendsten Adressen für Nachwuchsmusiker der klassischen Musik, hat dem Ort einen Ruf weit über den Hochtaunuskreis hinaus beschert. Mstislav Rostropovich nannte Kronberg einmal die Welthauptstadt des Cellos, und eine Bronzebüste im Schulgarten erinnert daran, dass er das ernst meinte. Vor diesem Hintergrund ist es vielleicht weniger Zufall als naheliegend, dass ausgerechnet hier eine Ausstellung entstand, die fragt: Wie sieht Musik aus?

„Hauptsache Musik“ läuft bis Sonntag, 7. Juni, im Museum Kronberger Malerkolonie, untergebracht in der Villa Winter, einem Gründerzeithaus, das schon immer beides war: Wohnort und Ausstellungsort, Vergangenheit und Gegenwart unter einem Dach. Vier Fotografinnen und Fotografen aus der Region sind eingeladen.

Den Auftakt macht Barbara Dickenberger mit Bildern, die auf den ersten Blick gar nichts mit Musik zu tun haben: Pantomimeauftritte auf den Straßen von Paris, 1978, stumm und lautlos. Und trotzdem hört man beim Betrachten etwas. Das ist das eigentliche Versprechen dieser Ausstellung, und Dickenberger löst es im ersten Raum bereits ein. Die Frankfurter Fotografin, die jahrelang Dokumentarfilme für arte und die ARD drehte, denkt in Einstellungen und Schnitten. Ihre Einzelbilder haben die Dynamik von Sequenzen. Dazu kommen neuere Arbeiten: Doppelbelichtungen, entstanden aus einem Fund historischer Negative auf einem südfranzösischen Trödelmarkt, bei denen sich Zeitschichten überlagern wie in einem schlecht entwickelten Traum. Vergangenheit und Gegenwart, auf ein und demselben Bild, ohne Erklärung.

Von dort ist es kein weiter Weg zu Patricia Truchsess von Wetzhausen, die ebenfalls weiß, wie man unsichtbar wird und das ganz buchstäblich als Methode betreibt. Die ausgebildete Fotografin, die einige Jahre als Kameraassistentin bei Film und Fernsehen gearbeitet hat, ist seit Jahren festes Personal der Kronberg Academy. Unterricht, Probe, Warten, der Moment vor dem ersten Ton und der kurz danach. Das ist ihr Terrain. Niemand auf ihren Bildern schaut in die Kamera, und niemand stellt sich vor. Man sieht Menschen bei etwas, das ihnen wichtig ist, und das ist seltener, als es klingt.

Paola Ferrarotti nähert sich dem Thema von einer anderen Seite oder genau genommen von innen. Die in Argentinien geborene, heute in Kronberg lebende Fotografin kommt aus der Politikwissenschaft und Literatur und hat die Kamera erst später für sich entdeckt, was ihre Bilder merkwürdig unerschrocken macht gegenüber dem, was Fotografie angeblich zei-

gen soll. Sie fotografiert nicht die Musik, sondern deren Abdruck: in Architektur, in Körperhaltung, in der Art, wie Licht auf eine Wand fällt, wenn gerade jemand gespielt hat. Ihre aktuelle Serie „Resonanz im Raum“ arbeitet in reduziertem Schwarz-Weiß. Stille als Thema, Stille als Mittel.

Boris Schöppner ist das Gegenprogramm, und das ist gut so. Der Frankfurter Journalist und Fotograf, der sich selbst lieber Flaneur und Streuner nennt als Künstler, fotografiert Musik, die von der Bühne springt, bevor das Publikum weiß, was passiert. Sein Fotobuch „Live & Loud“ dokumentierte Punkkonzerte in Frankfurter Clubs. Bands, Schweiß, Lautstärke, Körper in Bewegung. In der Ausstellung trifft das auf die kontemplativen Aufnahmen der anderen drei, und dieses Aufeinandertreffen ist kein Widerspruch, sondern die eigentliche Aussage: Musik ist das alles gleichzeitig. Die Ekstase und die Stille. Der Sprung von der Bühne und die Konzentration vor dem ersten Ton.

Dass diese vier Positionen nebeneinander funktionieren, ohne sich gegenseitig zu erdrücken, hat auch mit der Villa Winter zu tun. Das Haus gibt jedem Fotografen einen eigenen Raum und das ist mehr als eine kuratorische Entscheidung. Es ist eine Dramaturgie. Man betritt einen Raum, lässt sich ein, geht weiter, betritt den nächsten und merkt, dass man die Augen jedes Mal neu einstellen muss. Ferrarottis kühles Schwarz-Weiß, das nach Stille klingt, und dann, einen Türhaken weiter, Schöppners Bilder, die einen fast physisch treffen. Die Villa Winter, mit ihren alten Dielen und bürgerlichen Proportionen, ist eigentlich ein Haus für gediegene Gemälde des 19. Jahrhunderts und genau das macht es interessant, wenn plötzlich ein verschwitzt-ekstatisches Punkkonzert an der Wand hängt. Der Kontrast sitzt. Das Haus hält ihn aus, und man könnte fast den Eindruck gewinnen, es gefällt ihm.

Was die drei Künstlerinnen und den Künstler verbindet, ist nicht Stil oder Methode, sondern eine gemeinsame Überzeugung, dass der Moment, in dem Musik passiert, zu schnell ist, um ihn wirklich wahrzunehmen und dass die Fotografie genau dafür gemacht ist.

**Veranstaltungen**

Führung plus: Samstag, 25. April, 16 bis 17.30 Uhr, 16 Euro (inklusive Eintritt)  
Kunst für Kinder (ab fünf Jahren): Samstag, 23. Mai / 13. Juni, jeweils 16 bis 17.30 Uhr, 4 Euro  
Kunst am Mittag: Mittwoch, 13. Mai, 12.30 bis 13 Uhr, 8 Euro (inklusive Eintritt)  
Künstlergespräche: Samstag, 9. Mai und 30. Mai, jeweils 16 bis 17 Uhr, 4 Euro (zuzüglich Eintritt)  
Anmeldungen unter Telefon 06173-929490 oder per E-Mail an [paedagogik@kronbergermalerkolonie.com](mailto:paedagogik@kronbergermalerkolonie.com) für diese Veranstaltungen sind erforderlich, da es eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt.

Anzeige

**Marc Schrott**  
Apotheker

Der neue Podcast:  
[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

**Nasensprays**

Antiallergische und abschwellende Nasensprays kennt jeder. Es gibt aber neue Erkenntnisse für Nasensprays mit einer hypertonen Salzlösung. Hyperton ist eine Salzkonzentration, die höher als in der Zelle ist, das wirkt ebenfalls leicht abschwellend und verflüssigt den Schleim. Der Vorteil ist aber, dass es keinen Gewöhnungseffekt gibt. Zusätzlich hat man herausgefunden, dass durch das Überangebot von Chlorid aus dem Salz dieser stark salzhaltigen Lösung sich Hypochlorige Säure bildet, die direkt an der Nasenschleimhaut die Abwehr der Virusinfektionen unterstützt. Die Viren können sich in diesem Milieu nicht mehr so schnell vermehren. Damit wird die Dauer der Erkältung deutlich verkürzt. Wichtig bei Nasensprays ist, das man sie ohne Konservierungsmittel wählt. Diese Stoffe wirken sich langfristig negativ auf die Zilien (Flimmerhärchen) aus.

men: Einfach apothekeprime als App heruntergeladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie

**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen

**Kronberger Bote** Ich berate Sie gerne!

**Anzeigenannahme:**  
Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
[caruso@hochtaunus.de](mailto:caruso@hochtaunus.de)

MVV Energie AG

**Rundum Photovoltaik.  
Rundum Wärmepumpe.  
Rundum flexibel.**

Bis zu **3.868 €** Rabatt\* bis 31.05.2026

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:  
[mvv.de/rabatt](http://mvv.de/rabatt)  
06196 785 99 03

\* Während des Aktionszeitraums erhalten Sie beim Kauf und der Installation unserer Photovoltaikprodukte (PV-Module, Hybridwechselrichter, Ladestation und MVV Energiemanagementsystem), basierend auf unserem Aktionsrabatt in Höhe von 5 %, einen Aktionsrabatt von bis zu 1.078 € auf den Brutto-Kaufpreis. Bei der Berechnung der Ersparnis wurde der Preis eines durchschnittlichen PV-Angebotes zugrunde gelegt. Wenn Sie zusätzlich eines unserer Wärmeprodukte (Pellettheizung oder Wärmepumpe) erwerben und installieren lassen, erhalten Sie auf ihr Wärmeprodukt einen erhöhten Aktionsrabatt in Höhe von 2 %, und damit bis zu 2.790 € Aktionsrabatt auf den Brutto-Kaufpreis. Bei der Berechnung der Ersparnis wurde der Preis eines durchschnittlichen Wärmepumpenangebotes zugrunde gelegt. Der in der Überschrift benannte Rabatt von bis zu 3.868 € ist die Summe aus beiden Rabatten. Eine detaillierte Übersicht zur Berechnung Ihrer möglichen Ersparnis finden Sie unter: [mvv.de/maimarkt/rabatte](http://mvv.de/maimarkt/rabatte). Der Aktionszeitraum läuft vom 01.04.2026 bis zum 31.05.2026. Damit Sie den Aktionsrabatt erhalten, muss Ihre Auftragserteilung für beide Produkte innerhalb dieses Zeitraums entweder auf dem Maimarkt am MVV-Stand (Halle 35) oder per E-Mail an [neue-energie@mvv.de](mailto:neue-energie@mvv.de) bei MVV eingehen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Ausstellung von Schülerinnen-Porträts im Museum Kronberger Malerkolonie



Schülerinnen der Humboldtschule mit ihren Selbstporträts Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Im Herbst letzten Jahres besuchte der Kunst-Leistungskurs der Hum-

boldtschule Bad Homburg, unter der Leitung von Tutor Thomas Böhm, das Museum Kronberger Malerkolonie.

Im Mittelpunkt stand damals die Ausstellung Sammelust II mit lokalen Künstlern aus der Region. Dank der Begleitung durch die Museumsleiterin Dr. Ingrid Ehrhardt erhielten 12 Schülerinnen Einblick in die Pleinair- sowie die Porträtmalerei um 1900. Ergänzt wurde die Führung durch einen Workshop vor Ort, geleitet von Thomas Böhm. Auf alten Karten aus Atlanten fertigten die Schülerinnen eigene Studien von den Porträts der alten Meister an.

Wieder zurück im Unterricht in Bad Homburg entwickelten die Schülerinnen das Projekt weiter und es entstanden eindrucksvolle Selbstporträts, die sich sehen lassen können. Wie die Schülerinnen die einzelnen Gesichtsteile wie Augen, Nasen, Münder ausarbeiteten und mit Licht und Schatten verwoben zeigt nun eine Kabinettausstellung in der Ständigen Sammlung im Museum.

Die Eröffnung findet am Donnerstag, 23. April, um 18 Uhr statt. Kunstinteressierte sind willkommen. Anschließend ist die Ausstellung bis Pfingsten zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen.

## Einladung zum Stammtisch der AG 60plus

**Kronberg (kb)** – Die AG 60plus der SPD Kronberg lädt am Dienstag, 28. April, um 17 Uhr ins Haus Altkönig (Gelber Salon), Altkönigstraße 30, zu ihrem monatlichen Stammtisch ein. Am 9. März ist der Genosse Edgar Parnet gestorben. Noch wenige Tage vor seinem Tod saß die AG 60plus beim Stammtisch im Haus Altkönig zusammen.

Bei der Kommunalwahl am 15. März musste auch die SPD Kronberg dem bundesweiten Trend gegen die SPD Tribut zollen, schlug sich aber mit dem Verlust eines Sitzes in der Stadtverordnetenversammlung achtbar. Nun muss die SPD mit einer kleineren Mannschaft in den nächsten fünf Jahren mit klaren Positionen überzeugen. Schon im Herbst steht dann

die Bürgermeisterwahl mit ihrem Kandidaten, Christoph König, an.

Auch die CDU hat mittlerweile eine Kandidatin benannt. Es gibt also keine Verschnaufpause. Jetzt geht es in den Endspurt für die Kommunalwahl und die SPD möchte deutlich machen, dass sie für eine lebenswerte Zukunft Kronbergs kämpft. Gäste – auch parteifremde und unter 60 Jahren – sind, wie immer, beim Stammtisch willkommen.

Diese Treffen finden jeweils am letzten Dienstag des Monats statt. Falls für Interessierte der Dienstag nicht günstig liegt, können sie sich bei Bernhard Schneider melden und es kann ein anderer Wochentag gewählt werden.

## Vox auf Rezept – Erfolgreiches Konzertwochenende im Haus Altkönig



In bunten Lichtern und guter Stimmung präsentierte der Chor ein breites Programm an deutsch- und englischsprachigen Liedern.

**Oberhöchststadt (nel)** – Mit ihrem neuen Programm „Vox auf Rezept“ hat der Pop- und Rockchor Vox Musicae der Sängervereinigung 1861 Oberhöchststadt nach zwei Jahren am vergangenen Wochenende zahlreiche Besucherinnen und Besucher ins Haus Altkönig gelockt.

Gemeinsam mit der Theatergruppe „Frankenstein-Bühne“ aus Eberstadt gestalteten die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Bettina Kaspary einen abwechslungsreichen Abend aus Musik und szenischem Spiel. Das Programm war an ganzen drei Tagen zu sehen, am Freitag, am Samstag und zum großen Finale auch am Sonntag.

Bereits beim Einlass wurde das Motto deutlich: Die Eintrittskarten waren als spielerische Rezepte vom Arzt gestaltet. Auch die Dekoration im Saal griff das Thema auf – mit Luftballons, Medikamentenverpackungen, die an den Wänden hingen, und weiteren verschiedenen medizinischen Utensilien, die dekorativ im Raum verteilt waren. Das Haus Altkönig war an allen Veranstaltungstagen sehr gut besucht.

Inhaltlich wurde das Konzert von einer Rahmengeschichte getragen, die von der Theatergruppe umgesetzt wurde. Im Mittelpunkt stand ein Lebenscoach, der unter dem Motto „Lebbe geht weiter“ und mit Aussagen wie „Everising is possibel“ versucht, Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen. Die Figuren brachten unterschiedliche Probleme mit – etwa Unzufriedenheit im Beruf

oder persönliche Krisen. Die Musik fungierte dabei als verbindendes Element und wurde als eine Art „Heilmittel“ inszeniert. Passend zur Handlung wechselten sich gespielte Szenen und musikalische Beiträge ab. Die Liedauswahl umfasste sowohl deutsch- als auch englischsprachige Titel, darunter „A Million Dreams“, „All of Me“, „Texas Hold'em“, „Musik sein“ und „Shake It Off“. Für die Probleme einer Poolanimatourin auf Mallorca erklangen auch exotischere Klänge mit Liedern wie „Bacardi Feeling“. Die Stücke griffen die jeweiligen Situationen der Figuren auf und unterstützten die Entwicklung der Handlung.

Auch visuell wurde das Programm durch zahlreiche Details ergänzt: Kostümveränderungen der Sängerinnen und Sänger nahmen Bezug auf die Szenen – etwa durch Sonnenbrillen in einer Mallorca-Sequenz. Ein farbenreiches Bühnenbild, wechselnde Lichteffekte sowie eine glitzernde Discokugel trugen zur abwechslungsreichen Atmosphäre bei. Begleitet wurde der Chor von der Band, die das Programm musikalisch unterstützte.

Das Publikum reagierte durchweg positiv und ließ sich von der Mischung aus Theater und Musik unterhalten. „Vox auf Rezept“ zeigte eindrücklich, wie sich musikalische Darbietung und szenisches Spiel zu einem stimmigen Gesamtkonzept verbinden lassen. „Nach so einer Vorstellung geht man einfach gut gelaunt nach Hause“, sagte eine Besucherin, die summend den Saal verließ.



Der Lebenscoach erörterte gemeinsam mit der Teilnehmerin des Workshops, wo das Problem ihrer Unzufriedenheit liegt. Fotos: El Manshi

## Einladung zur Mitgliederversammlung der Ökumenischen Diakoniestation

**Kronberg (kb)** – Der Förderverein der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg lädt ein zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 29. April, um 18 Uhr im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Rechenschaftsbericht des Vorstandes seit der letzten Mitgliederversammlung, der Finanzbericht 2025 und aktuelle Informationen aus der Diakoniestation.

Des Weiteren stehen Wahlen zum Vorsitzenden und zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vorstandes an. Die bisherigen Amtsinhaber Klaus Temmen sowie Hans-Joachim Ha-

ckel stellen sich zur Wiederwahl. Ein besonderer Tagesordnungspunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung ist sicher die Ernennung von Albert Sanftenberg zum Ehrenvorsitzenden. Der amtierende Vorstandsvorsitzende Klaus Temmen sagt: „Mit der Verleihung dieses Ehrentitels würdigen wir das langjährige Wirken von Albert Sanftenberg im und seine Verdienste um den Förderverein.“ Auch interessierte Nichtmitglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Bei Fragen kann Dr. Wolfram Schmitt (Schriftführer) unter Telefon 0178/777 2800 kontaktiert werden.



Volksinvest

**ES IST PLATZ**  
IN DER SONNE



**#INVESTIERENFÜRALLE**

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit Volksinvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.  
volks-invest.de

POWERED BY

**FINEXITY**  **EGRO MEDIENGRUPPE**

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

## Geburtstag am Flügel – Mikhail Pletnev machte aus seinem Programm eine Art stilles Selbstporträt

**Kronberg (nl)** – Es gibt Konzertabende, die man schon während des Zuhörens zu beschreiben versucht, weil man nicht sicher ist, ob man im Nachhinein noch an das Erlebnis herankommt. Der Abend mit Mikhail Pletnev im Casals Forum gehörte dazu. Pletnev spielte an seinem 69. Geburtstag, ein Datum, das im Programm nirgendwo stand und das er mit keinem Wort erwähnte, das aber dem Abend nachträglich eine unaufdringliche Dimension verlieh.

Das Programm war eigenwillig, wie man es von ihm kennt. Bach, Schumann, Grieg, keine naheliegende Reihenfolge, keine dramaturgische Bequemlichkeit. Wer Pletnev erlebt hat, weiß: Er ist kein Pianist, der Programme zur Unterhaltung zusammenstellt. Er nimmt sich Musik vor, als hätte er mit ihr etwas zu klären. „The spirit of music,” hat er einmal gesagt, „lies not inside but outside the notes.”

Das Instrument des Abends war ein Shigeru Kawai, Japans handgefertigte Antwort auf die Frage, was ein Konzertflügel im 21. Jahrhundert leisten kann. Weniger als zwanzig Exemplare des Spitzenmodells SK-EX verlassen jährlich die Manufaktur in Ryuyo; Die handgewickelten Basssaiten erzeugen in der Tiefe eine Resonanz, die nicht sofort verebbt. Der Ton trug weit, ohne zu dröhnen. Bei den leisen Tönen hingegen kam die andere Stärke des Instruments zum Tragen, nämlich eine Klaviatur, die auf kleinste Druckveränderungen reagiert.

In den tiefen Registern entstand so zeitweise der eigentümliche Eindruck, als würde jemand im Saal leise mitsummen. Kein Laut von außen, sondern die Eigenresonanz des Instruments schien die Raumakustik des Casals Forums für sich zu nutzen. Den Auftakt bildeten vier Präludien und Fugen aus dem wohltemperierten Klavier, zwei aus dem ersten, zwei aus dem zweiten Teil. BWV 861, das g-Moll-Paar aus dem ersten Band, hat von Anfang an etwas Lauernd-Gespanntes, das Präludium treibt seine Sechzehntelläufe mit beklemmender Konsequenz voran, bevor die vierstimmige Fuge dieses Drängen in geregelte Bahnen zwingt, ohne es aufzulösen. Pletnev spielte das ohne romantische Aufwei-

chung, aber auch ohne jene kühle Mechanik, in die Pianisten bei Bach gelegentlich flüchten. Die Töne standen einzeln, hatten Gewicht, und die Fuge entwickelte sich, als würde man einem Argument folgen, das man nicht unterbrechen darf.

Das D-Dur-Paar BWV 874 aus dem zweiten Band dagegen, strahlend, fast freigiebig im Ton des Präludiums, die Fuge vierstimmig und von einer Vollständigkeit, die nichts zu beweisen braucht. G-Dur BWV 884, ebenfalls aus dem zweiten Teil, dann wieder heller, tänzerisch fast, während das abschließende b-Moll BWV 891 in der Tiefe einer vierstimmigen Fuge verschwand, die zu den



strengsten des gesamten Zyklus gehört. Pletnev zog das alles nicht zu einem Block zusammen. Jedes Paar blieb für sich, und die kurze Stille zwischen den Stücken war keine Verlegenheitspause, sondern Interpunktion.

Dann die Kreisleriana op. 16. Das ist, wenn man so will, der gefährlichste Teil des Abends. Schumann behauptete, das Werk in nur vier Tagen im April 1838 geschrieben zu haben, in einer Zeit, in der sein Verhältnis zu Clara Wieck unter dem Verbot ihres Vaters stand, verbotener Briefwechsel, zerrissene Stimmungen, leidenschaftliche Ungeduld. Der Titel entstammt der Figur des Kapellmeisters Johannes Kreisler aus E. T. A. Hoffmanns Werk, jenem halbverrückten Musikgenie, das zwischen Genie und Irrsinn taumelt. Schumann nannte das Werk unter seinen Klavierkompositionen an erster Stelle.

Liszt fand das Werk „zu schwer verdaulich für das Publikum”. Schumann selbst zweifelte an der Eignung des Stücks für öffentliche Aufführungen. Er befürchtete zu Recht, das Publikum könne es nicht verstehen. Clara Wieck, die die Bedeutung des Werks sofort erkannte, spielte es trotzdem öffentlich. Plet-



Die Hände auf der Brust, der Blick nach oben: Dankbarkeit, ja, aber eine stille, nach innen gerichtete. Das Publikum applaudiert, Pletnev ist schon woanders. Foto: Glückert

nev näherte sich der Kreisleriana von einer Seite, die man nicht sofort erwartet: nicht mit dem Impetus des ersten Satzes als Auftakt zu neun gespannten Minuten, sondern als ob er wüsste, dass die Wucht des „Äußerst bewegt” nur dann trägt, wenn man ihr im zweiten Satz, dem „Sehr innig”, wirklich begegnet. Die klassische Trennung von Melodie- und Begleitstimmen ist in op. 16 ganz aufgelöst und Pletnev ließ genau das hörbar werden: Nicht eine Melodie mit Begleitung, sondern mehrere Stimmen, die nebeneinander existieren.

Den letzten, längsten und in gewisser Weise riskantesten Block bildete Griegs Auswahl aus den Lyrischen Stücken. Sechzehn Miniaturen, von op. 12 bis op. 71, also über einen Zeitraum von mehr als dreißig Schaffensjahren. Grieg führte mit seinen Lyrischen Stücken eine Art poetisches Klaviertagebuch: zwischen 1867 und 1901 entstanden 66 kurze Charakterstücke in zehn Heften.

Debussy, bekanntlich kein Freund von Sentimentalitäten, nannte sie „rosa Bonbons, mit Schnee gefüllt”, was als Kritik gemeint war und ungewollt präzise trifft, was diese Stücke können: außen süß, innen kalt. Fast durchge-

hend findet sich eine melancholische, schwerwütige Stimmung, mit häufigen Wechseln von simplen, urtümlich klingenden Weisen im Tanzrhythmus zu zarteren, poetischen Passagen, die bereits einem frühen Impressionismus zugeordnet werden können. Was Pletnev aus dieser Melancholie machte, war kein Gefühlsangebot an das Publikum. Er spielte das „Notturmo” aus op. 54 mit einer Zurückhaltung, die das Stück größer werden ließ, als es ist. Beim „Kobold”, dem letzten Stück des Abends, op. 71, hatte man den Eindruck, als ob hier jemand eine Pointe setzt, die er selbst nicht kommentiert.

Pletnev ist, wie Deutsche Grammophon ihn einmal beschrieben hat, ein Künstler, dessen Spiel nie vorhersehbar ist und dennoch immer dem Willen des Komponisten treu bleibt. Seit fast fünfzig Jahren steht Pletnev auf der Bühne. Auch an diesem Geburtstagsabend spielte er so, als würde er es zum ersten Mal tun.

Das Konzert endete, wie es begonnen hatte: Zwar rang ihm das anhaltende Klatschen des Publikums eine Zugabe ab, doch Pletnev blieb ohne Geste, ohne Umschweife. Er stand auf, verbeugte sich knapp, und ging.



**CALABRISSELLA**  
BAD SODEN

&



**Matilda**  
TUTTOLOMONDO CONCEPT STORE

# GEWINNSPIEL

2 X 1 EINTRACHT TRIKOT

2 X 2 EINTRACHT TICKETS

**PREISFRAGE:** Welches Land verbindet Calabrisella & Matilda?



Ihre Antwort per Mail an:  
[gewinnspiel@hochtaunus.de](mailto:gewinnspiel@hochtaunus.de)



## Handwerk, Geschichte und Gemeinschaft beim Keramikmarkt



Das bunte Treiben zwischen den vielen Ständen auf dem Keramikmarkt sorgte für beste Stimmung bei Klein und Groß.

**Oberhöchststadt (nel)** – Zum elften Mal hat der Keramikmarkt in Oberhöchststadt den Ortskern rund um den Dalles in einen lebendigen Treffpunkt für Kunsthandwerk, Begegnung und Austausch verwandelt. Der traditionsreiche Markt, den keramik-hessen gemeinsam mit der Stadt Kronberg organisiert, gilt seit Jahren als feste Größe in der Region. Rund 40 professionelle Werkstätten aus ganz Deutschland präsentierten hier ihre Arbeiten und zeigten, wie vielseitig Keramik heute ist – von Gebrauchsgeschirr über dekorative Stücke bis hin zu kunstvollen Einzelobjekten.

Schon beim Bummeln über das Marktgelände wurde deutlich, dass hier nicht nur verkauft, sondern Handwerk mit Persönlichkeit gezeigt wird. Die Spannweite reichte von traditioneller und moderner Gebrauchskeramik über Teller, Schalen und Geschirr bis zu Gartendecko, figürlicher Keramik, Porzellanschmuck, Räucherstäbchen und Heizungsverdunstfiguren. Gerade diese Mischung aus Nützlichem, Verspieltem und Künstlerischem machte den Reiz des Marktes aus und sorgte dafür, dass viele Besucherinnen und Besucher länger verweilen als geplant. „Es ist jedes Jahr aufs Neue wieder toll, es gibt so viel zu sehen“, schwärmte eine Besucherin.

Der Standort rund um den Dalles erwies sich erneut als ideal: zentral gelegen, barrierefrei erreichbar und groß genug für die vielen Ausstellerstände. Dazu kamen die kurzen Wege, die offene Atmosphäre und die Möglichkeit, direkt mit den Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerkern ins Gespräch zu kommen. So entstand ein Markt, der nicht nur Ware präsentiert, sondern Einblicke in Techniken, Brennverfahren, Glasuren und individuelle Arbeitsweisen ermöglicht. Ein besonderer Bestandteil des Keramikmarkts ist seit Jahren die Empty-Bowls-Aktion. Dabei spenden die Aussteller handgemachte Schalen, die von der Kirchengemeinde Sankt Vitus mit Suppe

gefüllt und verkauft werden. Der Erlös geht an eine Schule in Tansania, an der derzeit rund 325 Kinder unterrichtet werden und die auf Spenden angewiesen ist.

Damit bekommt der Markt neben seiner handwerklichen auch eine soziale Dimension, die von vielen Gästen bewusst wahrgenommen wird.

Auch kulinarisch war für eine angenehme Atmosphäre gesorgt. Der Vereinsring Oberhöchststadt übernahm die Verköstigung auf dem kleinen Platz direkt neben dem Marktgelände. Auf den bereitgestellten Bänken ließ es sich in Ruhe sitzen, essen und zwischendurch durchatmen. Auch dieser Bereich trug viel zur entspannten Stimmung bei, die den ganzen Markt prägte.

Für Familien gab es ebenfalls ein zusätzliches Angebot: Kinder konnten sich schminken lassen und so den Markttag auf ihre Weise mitgestalten und miterleben. Das machte deutlich, dass der Keramikmarkt in Oberhöchststadt nicht nur ein Ort für Liebhaberinnen und Liebhaber hochwertiger Keramik ist, sondern für Besucher aller Generationen offensteht. Ein weiteres Highlight setzte zudem der Verein Heckstadt Freunde Oberhöchststadts, der parallel zum Markt historische Filmaufnahmen aus den Aufbaujahren der 1970er Jahre präsentierte. Die Filme zeigten eindrucksvoll, wie sich Oberhöchststadt in einer Phase des Wandels entwickelte und veränderte. Gezeigt wurden sie im Herbert-Alzheimer-Saal im Dalleshaus, mitten im Zentrum des Marktgeschehens.

Ergänzt wurde das Angebot durch historische Ausstellungsstücke, die bekannte Orte und Gesichter aus vergangenen Jahrzehnten wieder lebendig werden ließen. Der elfte Oberhöchststädter Keramikmarkt verband damit einmal mehr hochwertige Handwerkskunst, gelebte Ortsgeschichte und ein offenes, einladendes Miteinander.



Die bunten Keramiken zauberten den Besuchern ein Lächeln ins Gesicht und brachten gute Laune in den grauen Sonntag. Fotos: El Manhsi

## Die fröhlichen Kinder aus Tansania sagen: Asante Sana

**Oberhöchststadt (kb)** – Auch beim 11. Keramikmarkt in Oberhöchststadt waren die über 300 Schulkinder der Paul-Albert-Simon Schule in Himo (PAS) am Fuße des Kilimandjaro erneut die Begünstigten der Empty Bowl Aktion des Vereins Keramik Hessen. Jeder teilnehmende Standbetreiber wird gebeten drei Suppenschalen zu spenden. Diese werden mit Suppen gefüllt, die von fleißigen Köchinnen und Köchen der Kirchengemeinde St. Vitus nach einem einheitlichen Rezept gekocht und dann zu einem Einheitspreis verkauft werden.

Der Erlös wird über den Förderverein Himo direkt an die PAS weitergeleitet und trägt zusammen mit anderen Sammel-Aktivitäten des Vereins maßgeblich zur Förderung einer Schulbildung der vielen Mädchen und Jungen in Tansania bei. Auch dieses Jahr ist wieder ein großartiges Spendenergebnis erreicht worden, schließlich wurden knapp 90 Suppenschalen gespendet und insgesamt ungefähr 160 Portionen verkauft. Ergänzend zu dem Suppenangebot bot Digna Urio von der Heilig-Geist-Frauengemeinschaft einen typisch afrikanischen Maisbrei namens Uji an, der auch immer wieder gerne verkostet wird. Diese Idee und das damit verbundene Zusammenspiel so zahlreicher Spender und Helfern sind keinesfalls selbstverständlich.

Heute möchte der Förderverein Himo auch auf diesem Wege im Namen der fröhlichen Kinder von ganzem Herzen ausdrücklich Danke sagen an alle Teilnehmer dieser Aktion, angefangen bei den Spendern der Suppenschalen, den 16 Köchinnen und Köchen, dem fleißigen Verkaufsteam mit seinen Spülhelfern und natürlich auch den Organisatoren vom Ortsausschuss St. Vitus und dem Stadt-

marketing der Stadt Kronberg. Ein herzliches Asante Sana richtet der Förderverein auch an alle nicht erwähnten Unterstützer und natürlich den eifrigen Besuchern, die mit dem Kauf von Suppenschalen und teils noch zusätzlichen Geldspenden erheblich zum Gesamterfolg beigetragen haben.

Die PAS trägt den Namen des ehemaligen Kronberger Pfarrers Paul Albert Simon, der das erste Startgeld der Frauengemeinschaft gespendet hat, um das seinerzeit vom Bischof aus Moshi in Tansania übergebene steinige Gelände für ein Landwirtschaftsprojekt fruchtbar machen zu können. So entstanden zu Beginn der 2000er Jahre erst ein Kindergarten und eine Vorschule und später die ersten Schulklassen. 2015 konnten dann die ersten 25 Schulkinder den erfolgreichen Abschluss ihrer siebenjährigen Schulzeit in der Primary School feiern.

Die Mehrzahl der Kinder kommt aus benachteiligten Familien, meist aus bäuerlichen Verhältnissen oder mit nur einem Elternteil, einige sind Waisenkinder, nur wenige aus wohlhabendem Zuhause.

Der Förderverein Himo mit Sitz in Mammolshain wurde 2007 gegründet, im Jahr 2013 von Frau Gudrun Becker-Schlünder aus Oberhöchststadt als Vorsitzende übernommen. Durch ihren hohen Bekanntheitsgrad im Stadtteil und Tatkraft hat sie dem Projekt einen großen Kreis von Unterstützern und Spendern in Oberhöchststadt zugeführt. Nach ihrem Tod übernahm Achim Höfig ihre Position. Er hat vor knapp zehn Jahren die Aktion Wein gegen Spende auf dem Kronberger Wochenmarkt eingerichtet und gibt allen Interessierten dort jeden Samstag gerne weitere Auskünfte.



Die Kinder aus Tansania bedanken sich bei allen Teilnehmern der Aktion.

Foto: privat

## Neubau Feuerwehr Kronberg: Prüfung von ÖPP-Modell

**Kronberg (pu)** – Da nach Information von Bürgermeister Christoph König (SPD) in der jüngsten Parlamentssitzung die personellen Ressourcen des Fachbereichs 6 (Bauen- und Facilitymanagement) für eine zügige Umsetzung des Neubaus der Feuerwehr Kronberg voraussichtlich nicht ausreichen, wird aktuell (auch) eine Vergabe an einen Investor im Wege einer Öffentlich-Privaten Partnerschaft (ÖPP) geprüft.

„Neben einer rechtlichen Beratung hierzu fand letzte Woche eine Abstimmung mit den Verantwortlichen von Bauverwaltung und

Feuerwehr der Stadt Celle statt, die zwischen 2010 und 2012 eine neue Hauptfeuerwache nach diesem Modell errichteten und durchweg gute Erfahrungen sammelten“, so der Rathauschef.

Im federführenden Fachreferat 22 (Bevölkerungsschutz) würden des Weiteren die finalen Abstimmungen mit der Feuerwehr zum Raumprogramm sowie Klärungen zu den Randbedingungen der Landesförderung und zu einer dauerhaften Zusammenarbeit mit der Stadt Königstein im Bereich Werkstätten und Gerätewartung laufen.

## Gemeinsam für die Altstadt – Einladung zur Mitgliederversammlung des Altstadtkreises

**Kronberg (kb)** – Der Aktionskreis Lebenswerte Altstadt Kronberg lädt seine Mitglieder sowie alle Interessierten zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Montag, 27. April, um 19.30 Uhr in die Stadthalle Kronberg (Raum Feldberg) ein.

In offener und persönlicher Atmosphäre möchte der Vorstand gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblicken, Einblicke in aktuelle Themen und einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten geben. Ein besonde-

rer Moment des Abends ist die Würdigung langjähriger Mitglieder, deren Engagement das Vereinsleben nachhaltig prägt.

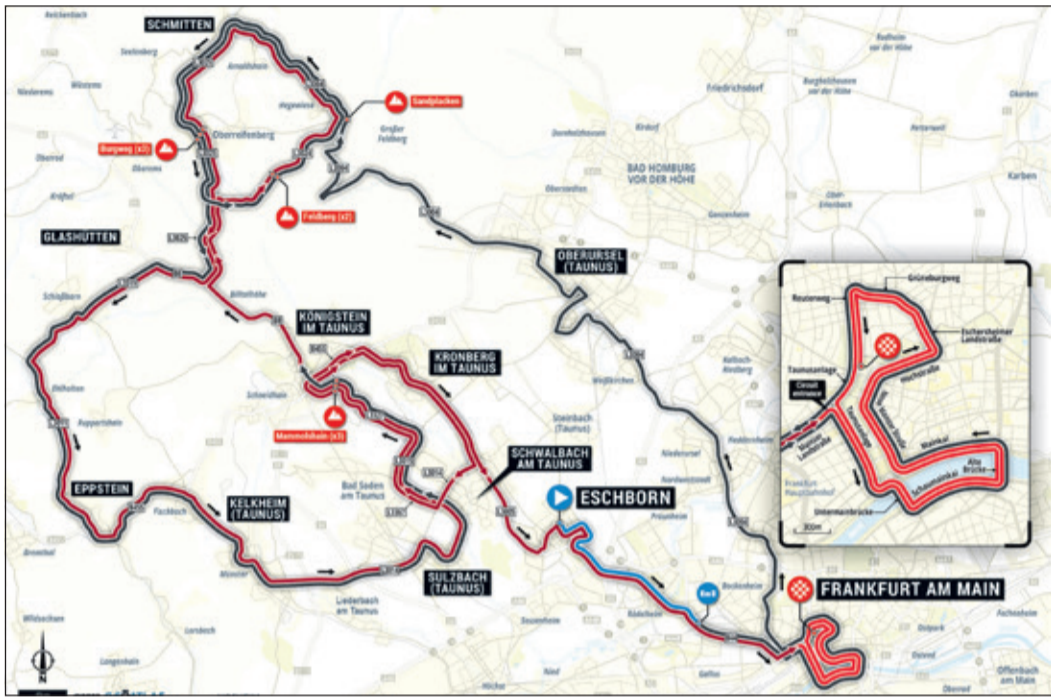
Gäste sind wie immer willkommen. Der Aktionskreis freut sich auf zahlreiche Begegnungen, anregende Gespräche und den gemeinsamen Austausch mit allen, die sich der lebenswerten Altstadt Kronbergs verbunden fühlen. Weitere Informationen zum Verein finden sich im Internet unter [www.altstadtkreis-kronberg.de](http://www.altstadtkreis-kronberg.de)

# you're welcome

Kronberger Bote – the English page



## Degenkolb, Politt and Alaphilippe headline Eschborn–Frankfurt 2026 line-up



The elite route. The circuit in Frankfurt will be completed twice in the final. Map: A.S.O.

**Hochtaunus (kw)** – The countdown is on: with just one week to go, the field for Eschborn–Frankfurt 2026 is taking shape. A total of 21 teams will line up for the German WorldTour classic on 1 May, including 16 WorldTour squads. The composition of the peloton is particularly striking: a high number of climbing-capable classics riders reflects the evolution of the race. With more than 3,300 metres of elevation gain and new key sections, this year's edition promises to be more demanding than ever.

With Nils Politt and Brandon McNulty (both UAE Team Emirates – XRG), Søren Kragh Andersen (Lidl-Trek), Julian Alaphilippe and Marc Hirschi (both Tudor Pro Cycling Team), Pello Bilbao (Bahrain Victorious), Ion Izagirre (Cofidis), Max Schachmann (Soudal Quick-Step) and last year's runner-up Magnus Cort Nielsen (Uno-X Mobility), the race features a strong contingent of riders who thrive on demanding terrain – precisely the type of rider favoured by the tougher course. Kragh Andersen, winner of the 2023 edition, has already demonstrated his ability to succeed at Eschborn–Frankfurt. The Dane, a specialist in hard-fought classics decided from reduced groups, is well suited to benefit from the more selective route. Last year's winner, Michael Matthews (Australia, eam Jayco AlUla), could still be added to the start list at

short notice following an injury in early spring. He, too, should cope well with the more selective route.

In contrast, fast finishers such as John Degenkolb (Team Picnic PostNL), Pascal Ackermann (Team Jayco AlUla) and Matthew Brennan (Team Visma | Lease a Bike) will also be on the start line, although their chances are likely to depend heavily on how selective the race becomes in the Taunus hills. The line-up is further strengthened by riders including Alex Aranburu (Cofidis), a recent stage winner at the Tour of the Basque Country, and Jon Barrenetxea (Movistar Team), third in last year's race.

### Course presents a major challenge

The line-up reflects the demands of the course: in 2026, Eschborn–Frankfurt covers 211.4 kilometres and more than 3,300 metres of elevation gain. With the introduction of the Burgweg climb in Schmittener-Niederreifenberg, two ascents of the Feldberg via the more selective south-western approach, and a revised Taunus section featuring a more decisive passage over the Mammolshain climb, the race reaches a new level. All signs point towards a hard and selective contest from an early stage, with the outcome likely to be decided by a significantly reduced group compared to previous years. Fabian Wegmann,

Sporting Director and two-time winner of Eschborn–Frankfurt, said: "The race was already tough, but the new course raises the demands significantly once again. You can see that reflected in the team selections: fewer sprinters and more climbing-capable classics riders."

### German riders in focus

Local favourite John Degenkolb remains one of the central figures, embodying the character of the race like few others – and now facing a new sporting reality. The 2011 winner is confronted with the question of whether an experienced classics rider without pronounced climbing strength can still compete at the front on such a selective course. From a German perspective, attention is not only on established names such as Degenkolb, Politt, Ackermann and Schachmann, but also on riders including Lennard Kämna (Lidl-Trek), Felix Engelhardt (Team Jayco AlUla) and Georg Zimmermann (Lotto Intermarché). The peloton therefore combines international top-level quality with a strong German presence.

### Wildcard for Unibet Rose Rockets

In addition to the WorldTour teams, a number of strong ProTeams complete the field. Unibet Rose Rockets and Team TotalEnergies have recently been awarded wildcards, further enhancing the race and expanding the range of possible race scenarios. This points to-

wards an aggressive and open contest, in which team depth, timing and climbing ability in the Taunus are likely to prove decisive on the run-in to the finish in front of Frankfurt's Alte Oper.

### German WorldTour classic evolving

Eschborn–Frankfurt remains a key fixture in the international spring calendar in 2026 and promises a race that is more open than it has been for years – one that could fundamentally reshape the character of the event. Further information on the race, the route and the supporting programme can be found at [www.eschborn-frankfurt.de/en](http://www.eschborn-frankfurt.de/en).

### Timetable in the Taunus Elite UCI WorldTour

Niederreifenberg 13.08/13.30/14.56  
Feldberg 13.13/14.39  
Schloßborn 13.43/15.08  
Kelkheim 14.02/15.27  
Mammolshain 14.21/15.47/16.08  
Königstein 14.25/15.51/16.12  
Kronberg 15.54/16.15

### ADAC Velotour

Feldberg 10.00–12.17  
Kelkheim 10.25–12.54  
Königstein 10.45–13.34  
Kronberg 10.54–13.39



The summit of Mammolshain climb. Michael Matthews (right) is already in the lead. photo: A.S.O/Hilger

### Books

**Books**  
Souvenirs  
Stationery  
International Newspapers  
**MillenniumM** –  
we are well worth a visit!  
Mon.–Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,  
Sat. 9.00 am - 1.00 pm  
Hauptstraße 14 · 61462 Königstein  
phone 0 61 74 / 92 37 37  
[www.millennium-buchhandlung.de](http://www.millennium-buchhandlung.de)

ENGLISH IS SPOKEN  
AT THE FOLLOWING STORES:

### Driving School

**Fahrschule Hochtaunus**  
drive up your life  
Inh.: Markus Leinberger  
Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein  
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366  
[www.fahrschule-hochtaunus.de](http://www.fahrschule-hochtaunus.de)

### Print

Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
phone 06174 9385-0  
Fax 06174 9385-51  
**Druckhaus Taunus** GmbH  
info@druckhaus-taunus.de · [www.druckhaus-taunus.de](http://www.druckhaus-taunus.de)

Are you interested in  
presenting your company  
on this page?

– the best place to  
position your ads

– in depth features  
and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call

phone 06174 938566

### Communication

**Kiesow**  
communication  
Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm  
Limburger Straße 3

### Opticians

**HÖRGERÄTE BONSEL**  
meine Hörhelden  
Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg  
phone: 06173 / 9977301 · [kronberg@bonsel.de](mailto:kronberg@bonsel.de)



## Kirchen

## Nachrichten

EVANGELISCHE UND  
KATHOLISCHE KIRCHEEVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE  
ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer  
Tel. 06173 5069580  
Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617  
Wilhelm-Bonn-Straße 1  
st-johann.kronberg@ekhn.de  
Gemeindebüro geöffnet:

**Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr**  
**Dienstag 9.00–12.00 Uhr**  
**Freitag 9.00–12.00 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

**Johanniskirche**  
Friedrich-Ebert-Straße 18  
geöffnet täglich von 8.00–18.00 Uhr

**Kindertagesstätte „Arche Noah“**  
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg  
Telefon: 06173 1592  
**Leiterin: Stefanie Angilletta**

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

## Freitag, 24. April 2026

15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr  
Probe der Kinderchöre im Hartmuthaus  
19.30 Uhr Probe des Chores im Hartmuthaus

## Samstag, 25. April 2026

14.00 Uhr Traugottesdienst  
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende  
Georg Böhm Präludien in C und D  
(Dekanatskantor Bernhard Zosel)  
18.30 Uhr Abendgottesdienst  
(Pfarrer Matthias Hessenauer)

## Sonntag, 26. April 2026

10.00 Uhr Gottesdienst  
(Pfarrer Matthias Hessenauer, Schönberg  
Brass und Dekanatskantor Bernhard Zosel)  
10.00 Uhr Kindergottesdienst in der Johanniskirche

## Montag, 27. April 2026

19.30 Uhr Probe St. Johannsbläser (im Hartmuthaus)

## Donnerstag, 30. April 2026

10.30 Uhr Gottesdienst im Kaiserin-Friedrich-Haus  
(Pfarrer Christian Wiener)

EVANGELISCHE  
MARKUS-GEMEINDE  
SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483  
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,  
Fax: 06173 929779  
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50  
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de  
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de  
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

## Kindertagesstätte Rappelkiste

Im Brühl 32  
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848  
Leitung: Cinzia Belfiore  
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de  
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag 26.4. • Jubilate (Jauchzet Gott, alle Lande!  
Psalm 66,1)

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Breidenstein  
11.30 Uhr AA-Gruppe  
Markus-Haus

## Montag 27.4.

18.00 Uhr Probe Montagssänger

## Dienstag 28.4.

10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof  
Pfarrer Lothar Breidenstein  
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor

## Mittwoch 29.4.

19.45 Uhr Probe Schönberg Brass

## Donnerstag 30.4.

17.00 Uhr Konfirmandenstunde

**Bankverbindung: Taunus Sparkasse**  
**IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58**  
**BIC: HELADEFIT33**

**Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes**

EVANGELISCHE GEMEINDE  
OBERHÖCHSTADT

Pfarrer Annabell Ulrich  
Telefon: 0175-1405825  
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de  
Sprechstunde nach Vereinbarung  
Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind  
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg  
Telefon: 06173 – 9978774  
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoehstadt@ekhn.de  
www.ev-kirchengemeinde-oberhoehstadt.de  
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 – 11.30 Uhr

Ev. Kindertagesstätte Anderland  
Leitung: Frau Henrike Pucher  
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg  
Telefon: 06173 – 63712  
Email: kita-anderland.oberhoehstadt@ekhn.de  
www.kita-anderland.de

## So. 26.4.

11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden  
mit Abendmahl  
Predigt: Pfrin. Annabell Ulrich und  
Pfarrer Lothar Breidenstein  
Orgel: Kyeong Sook Kim  
Ev. Kirche Oberhöchstadt

## Di. 28.4.

19.15 Uhr Probe Jubilate Chor  
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg

## Do. 30.4.

15.30 Uhr Blockflötenensemble  
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**

ÖKUMENISCHE  
DIAKONIESTATION  
KRONBERG + STEINBACH

**Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung,  
Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit;  
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen – Hanah's Dienste –,  
Aufsuchende Demenzbetreuung;  
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf**  
Ansprechpartner: Stefan Diehl  
**Vorübergehend:**  
Hauptstraße 20 – 65760 Eschborn  
Telefon: Zentrale 06173 926-30  
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de  
www.diakonie-kronberg.de

**BETESDA | Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst**  
Monika Schulz & Anja Born  
Koordinatorinnen  
Friedrichstraße 50 – 61476 Kronberg im Taunus  
Telefon +49 (0)6173 926 326  
Fax +49 (0)6173 926 316  
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de  
Website: www.betesda.de

Maria Himmelfahrt  
im Taunus

**Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus**  
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.  
Telefon: 06174 255050,  
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de  
**Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr**  
**Mi: 14.00 – 16.00 Uhr**  
(nicht in den hessischen Schulfreien)

## PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520  
Pater Vijay Kumar Rajulaparamellu  
(Kooperator) ☎ 06174 2550533  
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516  
Gemeindefereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538  
Gemeindefereferentin  
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530  
**www.mariahimmelfahrtitaunus.de**

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten wertschätzend und an den Wochenenden ein.  
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.  
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

## Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.  
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

## Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

## Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter [www.mariahimmelfahrtitaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtitaunus.de). Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de).

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

## Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de). Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

## Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter [www.kitas-mhit.info](http://www.kitas-mhit.info). Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

## Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:  
[pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de)

**Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.**

St. Peter und Paul  
Kirchorst Kronberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein  
vorübergehend geschlossen  
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg  
Tel.: 06174 2550544 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de)

## Samstag, 25.4.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe – Erstkommunion  
11.30 Uhr Kirche Heilige Messe – Erstkommunion  
16.30 Uhr Kirche Taufe von Cosima Pohlhausen und Emma-Sophie Zweifel

## Sonntag, 26.4.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe  
†† Eheleute Eduard und  
Anne Krämer und Sohn Bernd

## Dienstag, 28.4.

19.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores  
Königstein Kronberg/Schönberg

St. Vitus  
Kirchorst Oberhöchstadt

Büro: Frau Tanja Fleckenstein  
vorübergehend geschlossen  
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg  
Tel.: 06174 2550544 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de)

## Sonntag, 26.4.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe – Erstkommunion

## Dienstag, 28.4.

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
14.30 Uhr Pfarrsaal Probe des Kinderchores

## Mittwoch, 29.4.

09.00 Uhr Oberhöchstadt Fahrt nach Ellwangen  
Treffpunkt: Kirche St. Vitus/  
Rückgabe Sieger Köder Krippe

## Donnerstag, 30.4.

15.00 Uhr Kolping-Raum Handarbeitsgruppe  
„Flinke Finger“  
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores

St. Alban  
Kirchorst Schönberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein  
vorübergehend geschlossen  
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg  
Tel.: 06174 2550544 \* Fax 06174 2550525  
E-Mail: [pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarre@mariahimmelfahrtitaunus.de)

## Freitag, 24.4.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

## KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

## Kita / Hort St. Peter und Paul

Leitung: Stefanie Meßmann  
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg  
Telefon: 06173 1217  
[kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtitaunus.de)  
[www.kitas-mhit.info](http://www.kitas-mhit.info)

## Kita / Hort St. Vitus

Leitung: Katarina Wisker  
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt  
Telefon: 06173 61200  
[kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:kita-vitus@mariahimmelfahrtitaunus.de)  
[www.kitas-mhit.info](http://www.kitas-mhit.info)

## Joh 10, 1–10

*Ich bin die Tür zu den Schafen*

„Psychische Belastungen  
bei jungen Menschen“

**Kronberg (kb)** – Die AG Freie Unternehmerinnen im Bund der Selbstständigen Kronberg (BDS) lädt zu einem Vortrag mit dem Titel „Psychische Belastungen bei jungen Menschen“ mit Martina Klages, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, ein. Immer mehr Kinder und Jugendliche kämpfen mit Angst und Depression – oft unbemerkt. Martina Klages beleuchtet aktuelle Erkenntnisse und zeigt, wie offene Gespräche den ersten Schritt zur Entlastung ermöglichen. Neben Unternehmerinnen und Unternehmern sind auch alle interessierten Eltern, Lehrer, Schüler sowie Kollegen willkommen. Der Vortrag findet am Mittwoch, 29. April, um 19 Uhr in der Stadthalle, Raum Feldberg, Heinrich-Winter-Straße 1, statt. Der BDS freut sich auf einen informativen Abend. Um eine Anmeldung wird gebeten per E-Mail an [info@freie-unternehmerinnen.de](mailto:info@freie-unternehmerinnen.de) oder an [info@bds-kronberg.de](mailto:info@bds-kronberg.de)

Amtliche Bekanntmachung  
der Stadt Kronberg

**Kronberg (kb)** – Gemäß § 5a BekanntmachungsvVO sowie § 8 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Kronberg wird nachrichtlich darauf hingewiesen, dass auf der Internetseite der Stadt Kronberg unter <https://kronberg.ratsinfomanagement.net/> Folgendes bekannt gemacht worden ist: Einladung zur 25. Sitzung des Seniorenbeirats (Mittwoch, 29. April, Raum Fuchstanz, Stadthalle Kronberg), zur 11. Sitzung des Jugendrats (29. April, Sitzungssaal, Rathaus Kronberg) und zur konstituierenden Sitzung des Ausländerbeirats (Donnerstag, 30. April, Magistratszimmer, Rathaus Kronberg).

## Einbrecher entwenden Tresor

**Oberhöchstadt (kb)** – Am Wochenende wurde in Oberhöchstadt ein Tresor entwendet. Die Unbekannten begaben sich zwischen 9 Uhr am Freitag und 16 Uhr am Sonntag auf das Grundstück im Lärchenweg. Dort hebelten sie ein Wohnzimmerfenster auf und stiegen so in die Wohnräume ein. Im Inneren machten sie sich einen kleineren Metalltresor zu eigen, in dem Schmuck und Bargeld lagen. Mit dieser Beute gelang ihnen unerkannt die Flucht. Die Kriminalpolizei ermittelt. Mögliche Zeuginnen und Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 06174-9266-0 bei der Polizeistation Königstein zu melden.

## Sperrung in der Mauerstraße

**Kronberg (kb)** – Wegen des Aufstellens eines Gerüsts wird es erforderlich, die Kronberger Mauerstraße in Höhe von Haus Nummer 14a voraussichtlich von Montag, 27. Juli, bis Freitag, 21. August, für den Verkehr zu sperren. Eine Durchgangsmöglichkeit für Fußgänger wird gewährleistet.

## 125 Jahre DRK Kronberg

**Kronberg (kb)** – Zum Auftakt des Jubiläumsjahres lädt das DRK Kronberg am Dienstag, 5. Mai um 19.30 Uhr in die Kronberger Lichtspiele, Friedrich-Ebert-Straße 1, zu einem Film über Henry Dunant und somit die Geburt des Rotkreuz-Gedankens ein. Henry Dunant, ein Schweizer Kaufmann, war von dem Leid auf dem Schlachtfeld der Schlacht bei Solferino so beeindruckt, dass er dort half und anschließend in Genf mit einigen Mitstreitern das Internationale Komitee vom Roten Kreuz gründete. Der Eintritt ist frei.

*Niemand ist fort, den man liebt.  
Liebe bleibt – auch über den Tod hinaus.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

### Dietmar Schölzel

\* 26.01.1944 in Breslau  
† 15.04.2026 in Oberursel

In Liebe und Dankbarkeit  
Karin  
Andreas und Christina  
mit Emily und Konstantin  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 27. April 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße 2 statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflich abzusehen; ein Kondolenzbuch liegt aus.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an den Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V.,  
Stichwort: Hospiz St. Barbara,  
IBAN: DE52 5125 0000 0000 0025 00,  
Kennwort: Dietmar Schölzel  
oder an das Palliativteam Hochtaunus,  
IBAN: DE55 5019 0000 6300 8068 97



## Turbulentes Nachbarschaftsduell endet mit gerechtem Remis

**Kronberg (kb)** – Ein spannendes und abwechslungsreiches Nachbarschaftsduell zwischen dem EFC Kronberg und dem FC Oberursel endete mit einem letztlich gerechten 3:3-Unentschieden. Die Zuschauer sahen sechs teils sehenswerte Treffer sowie eine hektische Schlussphase mit zwei Gelb-Roten Karten für den Gastgeber.

Der Tabellensiebte FC Oberursel erwischte den besseren Start und ging bereits in der 7. Minute in Führung. Nach einem Abwehrfehler des EFC nutzte Torjäger Nils Fischer die Gelegenheit eiskalt zum 0:1. Doch Kronberg zeigte sich unbeeindruckt und kam in der 15. Minute zum Ausgleich. „Poldi“ Mern-

berger, der nach langer Verletzungspause erstmals wieder in der Startelf stand, traf zum 1:1.

Nur wenig später drehte der EFC die Partie: Stefan Anderl erzielte mit einem Traumtor aus rund 25 Metern in den Torwinkel das 2:1 – ein Treffer der Marke „Tor des Monats“. Die Antwort der Gäste ließ jedoch nicht lange auf sich warten. In der 35. Minute war erneut Fischer zur Stelle und markierte das 2:2. Doch kurz vor dem Pausenpfiff schlug Kronberg nochmals zu: Nach einer starken Einzelaktion und einem fulminanten Schuss an die Latte durch Antonio Marino stand Mernberger wieder goldrichtig und verwandelte den Ab-

praller zur 3:2-Halbzeitführung. Eine entscheidende Szene ereignete sich in der 72. Minute, als der Schiedsrichter dem bereits verwarteten Sekou Kourouma bei dessen Auswechslung die Gelb-Rote Karte zeigte. In Unterzahl kämpfte Kronberg leidenschaftlich, musste aber in der 88. Minute doch noch den Ausgleich hinnehmen. Werner verwandelte einen direkten Freistoß zum 3:3-Endstand.

Nach dem Abpfiff sah auch Kronbergs Torschütze Stefan Anderl noch die Gelb-Rote Karte. Damit fehlen beide Spieler dem EFC im Auswärtsspiel am Sonntag, 26. April, bei der SG Westerbach. Anstoß ist um 15 Uhr.

### Du fehlst.

*Nichts ist schwerer  
als einen geliebten  
Menschen  
gehen zu lassen.  
Mit einer Traueranzeige  
teilen Sie Ihren  
Schmerz, finden Halt  
bei Freunden und  
nehmen würdig  
Abschied.*



*Komm wieder zur Ruhe, mein Herz!  
Denn der Herr hat dir Gutes getan.*

*Psalm 116,7*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied  
von unserem Ehemann und Vater

### Peter Robisch

\* 22.01.1963 † 01.04.2026

In Liebe und Dankbarkeit  
Bianka Robisch mit  
Sina und Niklas

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am 07.05.2026 um 13.30 Uhr  
auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt statt.

### Nachruf

Der Musik-Verein Kronberg trauert um sein  
langjähriges aktives Mitglied

### Dietmar Schölzel

Sein Tod macht uns tief betroffen.

Seine Verlässlichkeit, seine Freude am gemeinsamen Musizieren und seine Einsatzbereitschaft für unseren Verein werden sehr fehlen. Besonders mit unserem Nachwuchs fühlte er sich sehr verbunden. Er war ein Musiker, auf den man immer zählen konnte und der mit seiner Persönlichkeit das Orchesterleben sehr bereicherte.

Wir werden ihn mit Dankbarkeit und Achtung in Erinnerung behalten.  
Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Musik-Verein Kronberg im Taunus e.V.

**Der Vorstand**  
**Die Mitglieder**



*Alles hat seine Zeit – eine Zeit der Freude,  
der Stille, des Schmerzes  
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist Dein erfülltes Leben zu Ende gegangen.  
Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit Dir zusammen sein durften.

### Carlo Zurru

\*12.10.1938 † 01.04.2026

Es vermischen Dich

Deine Frau Barbara  
Michael mit Nathalie & Noé  
Sabine mit Eckhard  
Dennis mit Steffi  
Maurizio  
Rita mit Michel  
Familie Grusso  
Familie Taddei

Kondolenzadresse: Sabine Reyher, Breslauer Straße 76, 61191 Rosbach-Rodheim

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am 05.05.2026 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Rodheim, Rosbacher Straße, 61191 Rosbach-Rodheim statt.

Ein erfülltes und arbeitsreiches Leben  
ist zu Ende gegangen.

Wir trauern um unseren lieben, treusorgenden  
Vater, Opa und Uropa

### Karl-Heinz Friedrich „Ebboy“

\* 27.11.1935 † 8.4.2026

Danke, dass du immer für uns da warst.

In Liebe und Dankbarkeit  
Uwe, Annette, Kai, Norina und Lia  
Friedensstr. 62, 61476 Kronberg/Ts.

Die Urnenbeisetzung fand im engsten  
Familienkreis statt.

### Herzlichen Dank

In den Stunden des Abschieds von

### Brigitte Sanftenberg

†28. März 2026

waren wir nicht alleine.

Die zahlreichen Gesten der Anteilnahme, die vielen tröstenden Worte sowie die kleinen und großen Zeichen der Verbundenheit haben uns Trost und Kraft gespendet.

Die Anwesenheit aller Freunde und Bekannten beim Abschieds- und Dankgottesdienst hat uns über den Tag getragen.

Wir bedanken uns bei allen von ganzem Herzen, die ihre Bindung zu unserer Familie in so liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Auch für die großzügigen Spenden an die Ökumenische Diakoniestation Kronberg sagen wir ein ganz herzliches Dankeschön.

Unser besonderer Dank gilt  
der Ökumenischen Diakoniestation Kronberg und allen pflegenden Händen,  
dem begleitenden Arzt und Freund der Familie Dr. Gerd Clasen  
und den einfühlsamen Pfarrern Breidenstein und Peter für den so würdigen und stimmungsvollen ökumenischen Dankgottesdienst.

**Albert Sanftenberg**  
**Dr. Simone und Thomas Schelberg**

Kronberg, im April 2026

## Das Kronberg aus früheren Zeiten – Rundgang mit der Laienspielschar



Auf dem Laternenweg gibt es unterhaltsame neue Dinge zu lernen. Foto: privat

**Kronberg (kb)** – Kronberger Geschichte steckt seit hunderten von Jahren voller Leben. Diese übertragenen, teils wahren Geschichten, teils überlieferte Anekdoten finden sich in den Scherenschnitten der Kronberger Alt-

stadtlaternen wieder, gestaltet von dem nordhessischen Künstler Albert Völkl.

Am Samstag, 25. April, lässt die 1. Kronberger Laienspielschar wieder in Form von Erzählungen, Gedichten, Gesangseinlagen, aber vor allem auch spontanen Theaterszenen mitten in der Stadt das Kronberg früherer Zeiten in einer szenischen Führung lebendig werden. Ein spannender, lustiger, aber auch informativer Rundgang – nicht nur für die Bürgerinnen und Bürger, um die eigene Stadt besser kennenzulernen, sondern auch für alle anderen, um einen kurzweiligen Abend in der romantischen Altstadt unterhalb der mächtigen Burgmauern zu verbringen. Auch für Kinder und Jugendliche ist diese amüsante Stunde durch die Gassen der Altstadt durchaus unterhaltsam.

Treffpunkt für den Beginn der etwa eine bis anderthalb Stunden dauernden Führung ist um 21 Uhr im Recepturhof, Friedrich-Ebert-Straße 6. Ein Obolus von 10 Euro inklusive einem Getränk pro Person wird vor Ort erhoben. Weitere Termine in diesem Jahr sind am Samstag, 9. Mai, Samstag, 22. August, um 21 Uhr sowie Sonntag, 15. November, um 18 Uhr. Gutscheine für diese Führungen sind erhältlich in der Kronberger Bücherstube in der Altstadt.

## „Zwischen Farben sehen“ von Alexander Lis auf der Burg Kronberg

**Kronberg (kb)** – Das Kulturamt des Hochtaunuskreises und Serendipity CC laden zur Vernissage der Ausstellung „Zwischen Farben sehen“ mit Arbeiten von Alexander Lis am Donnerstag, 30. April, von 18 bis 21 Uhr auf der Burg Kronberg, Schloßstraße 10-12, ein. Die Ausstellung lädt dazu ein, jene Momente wahrzunehmen, in denen sich der Blick öffnet. Denn die spannendsten Augenblicke entstehen nicht im Fertigen, sondern in den Übergängen und dort, wo Farben aufeinander treffen, sich überlagern und neue, unerwartete Spannungen und Stimmungen erzeugen.

Diese Zwischenräume sind nicht nur ein visuelles Phänomen, sondern lassen sich auch als Metapher für Prozesse des Wandels verstehen. In ihnen entstehen Bewegung, Energie und neue Ordnungen. Der zeitgenössische Künstler Alexander Lis aus Frankfurt am Main widmet sich dieser Thematik in seinen abstrakten Arbeiten. Ausgehend von einer Bildsprache zwischen Graffiti und Design entstehen vielschichtige Kompositionen, in denen sich Struktur und Bewegung überlagern.

Fließende Übergänge, klare Setzungen und rhythmische Linien bilden Spannungsfelder zwischen Kontrolle und Offenheit. Seine Ar-



Alexander Lis stellt seine Arbeiten auf der Burg Kronberg aus. Foto: privat

beiten greifen atmosphärische und landschaftliche Anmutungen auf, ohne konkret zu werden. Vielmehr öffnen sie Räume, in denen sich Wahrnehmung verschiebt und neu ordnet. „Zwischen Farben sehen“ kann mittwochs bis samstags von 13 bis 17 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 18 Uhr bis Sonntag, 17. Mai, besucht werden.

# lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

## ANKÄUFE

**ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164**

**Frau Lorena kauft** Ihre alten Schätze an: Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Gobelins, Teppiche, Orden, Kameras, Ferngläser, Puppen, Krüge, Konvolute Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung, fair & diskret. Mo-So 8-21 Uhr. Tel. 069/36395869

**Suche Wohnwagen**, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf. Tel. 0177/7177706

**Suche antike Möbel**, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

**Sammler kauft Silberbestecke**, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther**, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertenschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für vor mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Sammlerin sucht alte Schallplatten** und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Herr Berger kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertenschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

**Frau Patrizia aus Kronberg kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wertenschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

**Frau Steinbach kauft an**, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertenschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

**Frau Milli aus Rödellheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Wertenschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**HIFI-Geräte (hochwertig)** der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

**Kaufe Porzellan, Kaffeeservice & Essservice & Kristall Glas** aller Art, einfach alles anbieten. Tel. 0163/2565278

**Kaufe Briefmarken, Besteck, Münzen, Orientteppiche, Armbanduhren, auch defekt, Silber, Feuerzeuge, Füllfederhalter, Porzellan, Cartier, Camaras und vieles mehr, einfach alles anbieten.** Tel. 0163/2465278

**Markenarmbanduhren!** Kaufe alte und neue Rolex, Cartier, AP u. Weitere. Auch defekt! Tel. 01525/7803822

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!** Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

**Ankauf von Designklassikern**, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**AUTOMARKT**

**Wer fährt meinen Jaguar X-Type** Bj.2003 wegen Zeitmangel über den TÜV? Tel. 0172/6614939

**Verkaufe MB 280SL, Automatik**, BJ 1997, 70.000 km. Zustand 2+. Met. hellblau, Leder beige, Hardtop. Preis VB. Chiffre VT 03/17

**Mazda 2 Independence EZ 4/2010**, TÜV 4/28, 144.000 km, 86 PS, eFH, CD/R, heizb. Asp., Klima, ZV, 1.Hd., Parkassist., 8x bereift auf Alu, 5strg., sehr gepflegt. anthrazit met., VB 3.800,- €. Tel. 0176/30620773

**Z1, 1992, Rot Leder, 2 Vorbes.**, 120.000 km, TÜV 05/27, Zust. 2 Wert-/H-Gutachten. Tel. 0177/3732836

## PKW GESUCHE

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

## MOTORRAD/ ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

## KENNELNERN

**Freizeit gemeinsam gestalten** und neue Freunde finden: gut organisierte Events, Ausflüge, Reisen - gemeinsam kochen, essen, wandern, tanzen, Bowling, Badminton. Info-Treff im Extrablatt Bad Homburg: Fr. 24.04. ab 18:00 Uhr oder Sa. 25.04. ab 10:00 Uhr. LG von Renate, Tel. 0176/61204884

## PARTNERSCHAFT

**Charmanter Herr (59)**, lebt bewusst einfach, sucht solvente Dame mit Stil und Sinn für das Wesentliche. liebtaunus@outlook.de

**Sie, 78, sucht ihn für Natur, Kultur** und alles was zu zweit mehr Freude macht. Chiffre VT 02/17

**Königsteinerin, 60, 168 cm, schlank**, gutaussehend, warmherzig, finanziell unabhängig, sucht ungebundenen, niveauevollen und gebildeten Herrn zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung. Chiffre 04/17

**Spaziergang in den Mai?! Welcher** seriöse Gentleman will auch nicht mehr allein sein und lädt mich dazu ein? Bin an Kultur und Weltgeschehen interessiert, flotte 75+, schlanke 162 cm, und warte neugierig auf deine Antwort: wesuchet79@aol.com

**Willst Du mein „Sommernachts-**traum“ werden? Ich will bald von Dir träumen und's gut mir Dir meinen. mit Dir reden und lachen, schlafen und wachen. Dich gern hören und sehen, spüren und verstehen. ER: 75, 175, Löwe sucht pfiffiges „Weib“ für Herz und Schmerz und Zeitvertreib! Schreibe bitte mit Bild an loewetyp@gmail.com

**Reisepartnerin ausgefallen!** Sympathischer Senior, 174, 76, sucht für Schiffsreise im Juli 2026, ohne sexuelle Interessen, eine passable SIE, die mit ihm die Kabine teilen würde. Bitte mit Foto an kh.mueller2012@gmail.com

**Markus, 55, warmherzig und aktiv**, wünscht sich eine mollige Partnerin für gemeinsame Auszeiten: Kino, Sauna, Schwimmbad, Eis essen, Konzerte. Ab 18 Uhr erreichbar. Tel. 06173/9669599

## PARTNERVERMITTLUNG

**Attraktive Sonja, 65 J.**, (kinderlos), mit traumhafter Figur, bin eine liebe, ruhige Frau, sauber und ordentlich, nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes suche ich pv einen treuen Partner bis 80 J. Das Alleinsein macht mir sehr zu schaffen, mir fehlt die tägliche Ansprache, habe ein Auto u. würde am liebsten zusammenziehen. **Tel. 0151 - 62913879**

**Claudia, 63 J.**, ehrl. Charakter, hübsch u. jünger wirkend. Auf mich kannst Du zählen, ich koche leidenschaftl. gerne, mag gemeinsame Fernsehprogramme, Hand in Hand spazieren u. das Leben teilen. Blüht vielleicht nicht nur die Natur, sondern auch unser Glück? Ruf üb. pv an, jetzt könnte unsere gemeinsame Zeit beginnen. **Tel. 0176-57889239**

**Elvira, 74 J.**, bin eine warmherzige, hübsche Witwe, die lieber lacht als jammert. Hausarbeit? Mach ich gern! Autofahren? Meine kleine Freiheit! Bin offen für Neues, auch für einen Umzug, wenn es mit uns passt. Gemeinsam ist das Leben viel schöner. **pv Tel. 0176-43632696**

**Roswitha, 68 J.**, saubere Hausfrau, mit schöner Witwe, Figur, vielseitig u. unkompliziert. Die Kinder u. Enkel gehen ihren eigenen Weg u. ich bin oft allein. Tagsüber habe ich alles im Griff, nur abends kommt die bittere Einsamkeit. Wo sind Sie? Bitte melden Sie sich, damit wir zus. wieder glückliche Zeiten erleben können. **pv Tel. 0176-34498341**

**Leidenschaftliche attraktive Christa 62 Witwe**, vermögend mit schlanker Figur. Sehne mich nach dem Einen, der es ernst meint. Ein traumhafter Sommer erwartet uns gemeinsame Stunden am See, den Tag genießen mit einem guten Essen. Gerne koche ich uns was Feines. Lass Dich überraschen und melde Dich gleich. **ü.Pv Tel/sms 01607998576**

**Hübsche Cora 38** schlank, sportl., nach großer Enttäuschung bin ich auf der Suche nach einem Mann mit Herz, würde Dich so gern kennenlernen nur bin ich sehr schüchtern. Ich liebe es zu verwöhnen für meinen Mann da zu sein. Bitte melde Dich. **ü.Pv Tel/sms 01796823019**

## BETREUUNG/ PFLEGE

## SENIOREN- BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**Erfahrene, deutsche Fachkraft** für Alltagsbetreuung sucht neue Tätigkeit. Ich bin eine qualifizierte & einfühlsame Betreuungskraft mit langjähriger Berufserfahrung in der Begleitung älterer & demenzkranker Menschen. Ich suche eine neue Herausforderung (in Festanstellung) in einem angenehmen Umfeld & freue mich über passende Angebote. Alles weitere gerne telefonisch unter: Tel. 06174/9554414

**Altenpflegerin mit Herz** und viel Erfahrung sucht eine seriöse Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin. Tel. 0176/62126 926

**Privatsekretärin für Senioren** - ich helfe bei: Schriftwechsel, Termine vereinbaren + Organisation, Ablage, Einreichung Rechnungen an die PKV, Immobilien, Steuervorb., Behördenhilfe. Tel. 0172/9625126

## IMMOBILIEN MARKT

**Bad Soden am Kurpark**, 2 Zimmer 63 m² mit Küche, Bad, FBH, Aufzug, neu renoviert zum 1.8.26 zu vermieten. Kaltmiete 970,- € + PP in TG. Tel. 0163/6704035

## GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

**Schönes gr., ruhig gelegenes** Gartengrundstück in Oberursel zu verm. o. W./S., 380,- € jährl. info.weisenbach@web.de

**Gartengrundstück, 472 m²**, in Oberursel-Bommersheim zu verkaufen, KP 75.000,- €, direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

## IMMOBILIEN- GESUCHE

**Junger Unternehmer** sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

**Wir suchen eine Wohnung** mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

**Suche Privat von Privat** ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

**Von Privat:** suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

**Privat: Suche kl. Haus.** Tel. 0152/22678283

**Suche Eigentumswohnung** von Privat. Tel. 0173/7231677

**Von Privat, ohne Makler:** Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

**Von Privat an privat:** Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

**Kleine Familie sucht ein Haus** zum Kauf in Steinbach oder Umgebung (Taunus), gerne auch im Rahmen eines Mietkaufs. Alternativ zunächst auch eine Etage - wir unterstützen alleinstehende Senioren gerne im Alltag. Tel. 0157/52421648

**Ich suche eine Eigentumswohnung** zur Altersvorsorge im Hochtaunuskreis. Bin für jeden Tipp dankbar. Tel. 0176/56188230





## Immobilien

Aktuell

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein-Stadtmitte**  
Beste Innenstadtlage, TG-Platz, Aufzug, 101 qm feine Wfl., großer Sonnenblk., 3 Zi., nur **460.000,- €** inkl. TG-Platz Bj. 1992, Gas, Verbrauch 137,71, Klasse E  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Kronberg Parkside**  
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl., 3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kt. Bj. 2019, Klasse B, 55,8 kWh, Wärmepumpe  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Villenetage Kronberg**  
Gartenwhg. im Stilalbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,- €** inkl. Stellplatz und EBK. Energieausweis: es besteht keine Pflicht.  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein-Waldrandlage**  
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Aktion Verkaufswertschätzung**

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

## Forschung im Zoo: „Die Natur, die Tiere und ich – Besucherstudien in Zoos“



Ein Gänsegeier im Opel-Zoo

Foto: Archiv Opel-Zoo

**Kronberg (kb)** – Die nächste Öffentliche Führung im Opel-Zoo gehört zur Reihe „Forschung im Zoo“. Thema ist dieses Mal: „Die Natur, die Tiere und ich – Besucherstudien in Zoos“.

Die beiden Doktorandinnen Raya Wolf und Viktoria Feucht vom Lehrstuhl der Opel-Zoo Stiftungsprofessur Zootierbiologie der Goe-

the-Universität Frankfurt beschäftigen sich in ihren Arbeiten mit der Evaluation, der Überprüfung und Bewertung von Naturschutzbildung in Zoos; sie untersuchen also deren Qualität, Effizienz und Zielerreichung. In der Führung gehen sie auf die Bildungsziele von Zoos ein und erklären die offiziellen europäischen Richtlinien der europäischen Zoovereinigung, European Association of Zoos and Aquaria (EAZA), für Umweltbildung in Zoos, die so genannten EAZA Conservation Education Standards. Die Doktorandinnen verdeutlichen den Wert und Sinn von Evaluation von Bildungsangeboten, vor allem anhand der eigenen Ergebnisse ihrer Arbeiten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Führung werden jedoch nicht mit theoretischen Abhandlungen konfrontiert, sondern die beiden Doktorandinnen erläutern vor Ort und bei ausgewählten Tierarten die wissenschaftlichen Erkenntnisse. So stellen sie vor allem Giraffen, Geier und Pinselohrschweine vor. Am Beispiel dieser Tierarten schaffen sie anschaulich Anknüpfungspunkte zu ihren Untersuchungen, die auch für Laien interessant sind.

Die Führung startet am Samstag, 25. April, um 15 Uhr an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommsheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

## Schlemmen und Schlendern in der Altstadt

**Kronberg (kb)** – Der Kronberger Kulturkreis informiert, dass der ursprüngliche Termin des Kulinarischen Laternenwegs auf Samstag, 29. August, verschoben werden musste. Bereits gekaufte Karten können auf dem ursprünglichen Weg zurückgegeben werden, behalten aber ansonsten ihr Gültigkeit.

Auf dieser außergewöhnlichen Führung können Interessierte nicht nur die romantische Altstadt mitsamt ihrer Geschichte erkunden, auch wird es vier kulinarische Stationen in vier unterschiedlichen Restaurants geben. Treffpunkt und Begrüßung ist im Hellhof in der Altstadt, die Vorspeise des Vier-Gänge-Menüs kredenzt das Gasthaus Adler, der Hauptgang wartet im Grünen Wald und den

Abschluss mit einer Nachspeise serviert das Bistro Zehntscheune.

Die Kronberger Laienspielschar wird zwischen den einzelnen Gängen durch die romantische Altstadt führen und in Form von Erzählungen, Gedichten, aber vor allem spontanen Theaterszenen mitten in der Stadt das Kronberg früherer Zeiten lebendig werden lassen.

Karten zum Preis von 88 Euro inklusive Vier-Gänge-Menü und aller Getränke sowie für die Führung durch die Altstadt erhalten Interessierte im Internet unter [www.kronberger-kulturkreis.de](http://www.kronberger-kulturkreis.de) oder in der Kronberger Bücherstube in der Altstadt. Beginn ist um 19 Uhr im Hellhof in der Altstadt, Königsteiner Straße 2.

## Jazz und Literatur am 2. Mai in der Kronberger Bücherstube

**Kronberg (kb)** – Im Rahmen von „Frankfurt liest ein Buch“ finden im Großraum Frankfurt bis Sonntag, 3. Mai, eine Vielzahl ganz unterschiedlicher Veranstaltungen zu dem Buch „Gott und die Welt“ von Marie Luise Kaschnitz statt.

Unter dem Motto Immer mal was Neues hat die Kronberger Bücherstube aus diesem Anlass das Trevor Richards New Orleans Trio eingeladen. Marie Luise Kaschnitz liebte die Jazz-Musik. Sie war in den 1960er Jahren in Frankfurt und vielleicht hat sie damals Trevor Richards live erlebt. Trevor Richards, geboren 1945 in England, wurde in den 1960ern in New York Schüler von Zutty Singleton, Louis Armstrongs legendärem Schlagzeuger, nahm in New Orleans bei weiteren prominenten Veteranen Unterricht und spielte in den Brass- und Jazzbands der Stadt. Er gründete 1964 in Europa das Trevor Richards New Orleans Trio.

Marie Luise Kaschnitz, geboren 1901 im badischen Karlsruhe, wurde für ihr literarisches Werk mit der Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt und der Ehrendoktorwürde der Goethe-Universität sowie dem bedeutendsten deutschen Literaturpreis, dem Georg-Büchner-Preis, ausgezeichnet. Einen Großteil ihres Lebens verbrachte sie in Frankfurt und hat unter anderem Kronberg besucht, auch dazu gibt es ein kleines Essay.

In dem jetzt erschienenen Buch „Gott und die Welt“ – sind kurze Abhandlungen aus den 60er Jahren zu allen möglichen, damals und vielfach auch heute noch aktuellen Themen versammelt. Marie Luise Kaschnitz gab ihnen den Titel ‚Tage, Tage, Jahre‘.

Einige dieser Texte werden am Samstag, 2. Mai, in der Dingeldein-Scheune der Kronberger Bücherstube von Kronbergerinnen und Kronbergern gelesen, abgerundet und unterstützt vom Trevor-Richards New Orleans Trio. Beginn ist um 17 Uhr und der Eintritt beträgt 10 Euro. Nähere Informationen und Anmeldung sind in der Kronberger Bücherstube, Friedrich-Ebert-Straße 5, unter Telefon 06173-5670 oder per E-Mail an [info@taunus-buch.de](mailto:info@taunus-buch.de) zu erhalten.

Anzeige

## Vermögensaufbau in unsicheren Zeiten

**MARKTKOMMENTAR** Was digitale Technologie für Anleger möglich macht

Von: Paul Huelsmann, CEO FINEXITY Group

**Die größte Fehlannahme beim Investieren**  
Die meisten Anleger orientieren sich an dem, was gerade sichtbar ist: steigende Kurse, Schlagzeilen, Trends. Das ist menschlich. Aber genau hier liegt der Denkfehler. Denn was heute offensichtlich ist, ist in der Regel bereits im Preis enthalten. Wer Vermögen aufbauen will, muss verstehen, was sich im Hintergrund verändert. Genau eine solche Veränderung erleben wir gerade am Kapitalmarkt.

**Ein Markt öffnet sich – und das ist kein Zufall**

Über viele Jahre war der Zugang zu attraktiven Investments stark eingeschränkt. Beteiligungen an Unternehmen außerhalb der Börse, Infrastruktur oder große Immobilienprojekte waren institutionellen Investoren vorbehalten. Für Privatanleger waren diese Chancen kaum erreichbar. Das beginnt sich jetzt zu ändern. Ein zentraler Treiber ist die Regulierung. In Europa wurden gezielt neue Rahmenwerke geschaffen, etwa der ELTIF, ein Fondsformat, das langfristige Investitionen wie Infrastruktur oder Unternehmensbeteiligungen auch für Privatanleger zugänglich macht. Märkte werden geöffnet. Und das verändert die Spielregeln nachhaltig.

**Technologie verändert den Zugang**

Parallel dazu entwickelt sich die technologische Infrastruktur weiter. Tokenisierung bedeutet, dass Wertpapiere digital auf einer Blockchain abgebildet werden, einer fälschungssicheren Datenbank. Wichtig ist: Das Investment bleibt das gleiche, nur die Abwicklung wird effizienter. Transaktionen werden schneller, Kosten sinken und Investments werden teilbar. Große Projekte können in kleine Einheiten zerlegt werden. Damit werden Anlageklassen zugänglich, die zuvor außerhalb der Reichweite vieler Anleger lagen.

**Warum sich Portfolios verändern**

Auch beim Portfolioaufbau findet ein Umdenken statt. Die klassische Aufteilung zwischen Aktien und Anleihen basiert auf der Idee, Risiken durch Mischung zu reduzieren. Dieses Prinzip bleibt, wird aber erweitert. Große Vermögensverwalter empfehlen heute, auch in sogenannte private Märkte zu investieren, also in Anlagen, die nicht an der Börse gehandelt werden. Dort entstehen Renditechancen, die an öffentlichen Märkten oft nicht verfügbar sind. Bisher scheiterte der Zugang – genau das ändert sich jetzt.

**Die nächste Evolutionsstufe der Finanzmärkte**

Der eigentliche Umbruch geht noch weiter. Bisher sprechen wir über Werte, die nicht an der Börse gehandelt werden. Doch was passiert, wenn genau diese handelbar werden? Genau hier liegt der Gamechanger. Erste Modelle zeigen bereits, wie Anleger sich an Unternehmen vor dem Börsengang beteiligen können. So wurde es beispielsweise möglich, indirekt an Firmen wie SpaceX zu partizipieren – also an einem der wertvollsten privaten Technologieunternehmen, noch bevor ein möglicher Börsengang stattfindet.

Solche Entwicklungen zeigen, wohin sich Märkte bewegen: Zugang zu Wertschöpfung, die bisher nur wenigen vorbehalten war. Digitale Plattformen verbinden Regulierung und Technologie und machen solche Investments breiter zugänglich. Die Dimension ist enorm. Schätzungen zufolge könnte der Markt für tokenisierte Vermögenswerte bis 2030 rund 2 Billionen US-Dollar erreichen – etwa doppelt so viel wie die Wirtschaftsleistung der Schweiz. Das ist kein Trend, sondern ein neuer Markt.

**Warum Anleger jetzt anders denken müssen**

Für Privatanleger bedeutet das vor allem eines: Es reicht nicht mehr, nur auf be-

kannte Anlageklassen zu setzen. Wer Vermögen aufbauen will, muss verstehen, wo strukturelle Veränderungen stattfinden. Die größten Chancen liegen oft dort, wo heute noch Unsicherheit herrscht. Zugleich bleibt eine zentrale Wahrheit bestehen: Vermögensaufbau braucht Zeit. Investieren ist kein kurzfristiges Spiel, sondern ein langfristiger Prozess. Die Rahmenbedingungen waren selten so gut wie heute. Märkte öffnen sich, Technologie senkt Hürden und neue Möglichkeiten entstehen. Die entscheidende Frage ist nicht, ob sich diese Entwicklung durchsetzt. Sondern, wer sie rechtzeitig versteht – und nutzt.

**Mehr Infos: [www.finexity-group.com](http://www.finexity-group.com)**



**Paul Huelsmann** ist Vorstandsvorsitzender der FINEXITY Group und treibt als Experte für tokenisierte Finanzinstrumente die Modernisierung der Kapitalmärkte in Europa sowie im Nahen Osten voran. Zudem ist er Mitglied des Börsenrats der Börse München und beteiligt sich aktiv am strategischen Dialog zu Marktstruktur und regulatorischer Entwicklung.

**Kronberger Lichtspiele**  
*mein Kino...*

23. 4. – 29. 4. 2026

**ANGELS' SHARE – EIN SCHLUCK FÜR DIE ENGEL**  
Do. 19.30 Uhr

**Gelbe Briefe**  
Fr., Mo. + Mi. 17.30 Uhr

**Horst Schlämmer sucht das Glück**  
Fr., So. + Di. 20.15 Uhr  
Sa. 18.00 Uhr

**Das Flüstern der Wälder**  
Sa. + So. 16.00 Uhr

**Monsieur Robert kennt kein Pardon**  
Sa., Mo. + Mi. 20.15 Uhr  
So. 18.00 Uhr  
Di. 18.00 Uhr (OmU – franz.)

www.kronberger-lichtspiele.de  
Klimatisiert 06173/ 7 93 85

THE WORLD FAMOUS  
**GLENN MILLER ORCHESTRA**  
DIRECTED BY  
ULI PLETTENDORFF

**27.05.26** 20 UHR

KURTHEATER  
**BAD HOMBURG**

TOURIST-INFORMATION 0 61 72 / 17 85 710  
UNTERSACHEN BEKANNTEN VVK-STELLEN  
THEATER 0 61 86 / 81 86 22 UND WWW.GLENN-MILLER.DE

**Kronberger Bote**

**Anzeigen-  
annahme:**

Angelino Caruso  
06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

**Uns können Sie auch im Internet lesen.**

www.taunus-nachrichten.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

**AIN'T NO SUNSHINE WHEN CHEESE GONE.**  
*Tuttolomondo*

WEIN, MARKT UND MAHLZEIT.  
Mittelweg 6, Kelkheim, T: 06195 - 98765 79  
www.tuttolomondo.com

**Freitag** 15 3  
**Sonntag** 16 5  
**Samstag** 16 4

**Nächste Friday Jam Session**



Die Bühne öffnet sich nach der Eröffnung durch die C-Lounge House Band für allerlei Musiker.  
Foto: Grabo

**Schönberg (kb)** – Die Friday Jam Sessions gehen in die nächste Runde. Die C-Lounge House Band ist am Freitag, 24. April, um 20 Uhr zu hören. Der letzte Freitag im Monat ist neben allen anderen Friday-Specials der Jam-Session-Tag und findet in der Kellerbar in der Taunushalle, Friedrichstraße 57, Schönberg statt. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Für Jam-Musicians, die beabsichtigen, sich aktiv an der Session zu beteiligen, ist der Eintritt frei, sie melden sich an der Eintrittskasse. Fragen und Wünsche der Musiker, die beabsichtigen, teilzunehmen, können im Vorfeld per E-Mail an session@creative-sounds-

kronberg.de gerichtet werden. Die aus CSK entstandene C-Lounge House Band führt durch den Abend. Die 4-köpfige Band startet mit einem spannenden Programm. Dann öffnet sich die Bühne für Musiker mit jahrzehntelanger Erfahrung. Musik aus verschiedenen Genres ist zu hören (Soul/Rock/R&B/Pop/Country/Folk/Blues). Schon jetzt werden interessante Gäste von nah und fern erwartet. Die C-Lounge House Band besteht aus Thomas Sieben (Vocals, Piano), Hans Jäckel (Gitar, Back-Vocals), Chris Schneider (Bass, Back-Vocals) und Quincy Kline (Drums).

**KIND DAHEIM - Apotheke prime**  
Ihre Apotheker aus der Region!  
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

**KOSTENLOSE Service-Hotline**  
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

**Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet**

**apotheken prime**

**APP Download**  
Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).  
Gesundheitskarte ans Handy halten  
Rezept senden  
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

**Einladung zur Fachgruppensitzung „Freie Berufe“ und „Dienstleistungen“**

**Kronberg (kb)** – Alle im Bund der Selbstständigen (BDS) vereinten Dienstleister und Freiberufler sind am Dienstag, 28. April, um 19 Uhr in Klinger Delikatessen & Wein, in der Tanzhausstraße 10, zu einer Fachgruppensitzung zu den Themen „Freie Berufe“ und „Dienstleistungen“ eingeladen. Es stehen folgende wichtige Punkte auf der Tagesordnung: die Wahlen des Sprechers und stellvertretenden Sprechers der Fachgruppe Freie Berufe, die Wahlen des

Sprechers und stellvertretenden Sprechers der Fachgruppe Dienstleistungen, die Ausbildungsbörse, die Teilnahme an „Rendezvous in Kronberg“ und Verschiedenes mehr. Das Treffen ist den Organisatoren wichtig, unter anderem wegen der Wahl. „Es wäre schön, wenn die Mitglieder sich die Zeit nehmen. Wir hoffen auf einen anregenden Austausch zwischen uns Selbständigen aus den Bereichen Freie Berufe und Dienstleistungen“, so die Veranstalter.



**Teppich-Layering: Farbe schafft Atmosphäre**  
Bunte Böden wirken als gestalterische Elemente



Schön gemächlich wird es in diesem Raum dank Teppich-Layering mit Naturhaar.  
Foto: DJD/Tretford Weseler Teppich

(DJD). Teppiche beeinflussen die Wirkung von Wohnräumen stärker als oft angenommen. Sie sorgen für Wärme, reduzieren Trittschall und helfen, offene Grundrisse optisch zu strukturieren. Mit verschiedenen Teppichfarben lassen sich unterschiedliche Zonen innerhalb einer Wohnung gestalten, ohne bauliche Veränderungen vorzunehmen. Neben klassischen Bahnen bieten modulare Teppichfliesen, etwa von Tretford, flexible Gestaltungsmöglichkeiten. Ein aktueller Trend ist auch das Teppich-Layering, bei dem mehrere Teppiche überlappend kombiniert werden. Unter dem Link designer.tretford.eu gibt es einen kostenlosen virtuellen Raumplaner. Teppich mit Naturfasern wie Schurwolle

oder Ziegenhaar kann die Luftfeuchtigkeit regulieren und Staub binden, was das Raumklima positiv beeinflusst.



Kräftige Teppichfarben setzen lebendige Akzente und strukturieren den Raum.  
Foto: DJD/Tretford Weseler Teppich

**Baumpflege & Baumkontrolle,**  
Bäume fällen, schneiden & roden.  
Hecken, Sträucher schneiden.  
Garten- & Landschaftspflege  
Baumpflege Rental  
Tel. 06171/69 41 54 3  
06081/58 72 200

**PARKETT ERDEN**  
Renovierungen aller Art  
Parkettverlegung, Sanierung  
altes Parkett, Treppenneubau  
und Sanierung,  
Türen und Fenster Montage  
Tel. 0176 - 87890331

**Hausmeisterservice,**  
Gartenpflege,  
Gebäudereinigung  
Tel. 0176-70 40 90 65

**CRO - BAU**  
Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

**WaDiKu**  
Entrümpelungen  
von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen**  
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com